

Hernalser Gymnasium Geblergasse
Geblergasse 56-58, 1170 Wien ■ www.grg17geblergasse.at



Kurssystem im
schülerautonomen
Bereich

Kursverzeichnis 2026/27

Vorwort

Das vorliegende Verzeichnis ist ein voraussichtliches Angebot. Welche Kurse zustande kommen, hängt von der Wahl der Schüler*innen ab. Wir können daher keine Gewähr auf das Zustandekommen einzelner Kurse und die unterrichtenden Lehrer*innen geben. Das Zustandekommen eines Kurses und die Art der möglichen Blockung auf ein Semester hängen vor allem von der Anzahl der Teilnehmer*innen ab und können daher endgültig erst im Herbst feststehen.

Hinweis: Einstündige Kurse, an denen Schüler*innen der 8. Klasse teilnehmen, werden im Normalfall im 1. Semester zweistündig geblockt.

Du findest in diesem Vorlesungsverzeichnis die Angabe "Klassen". Du darfst nur Kurse der passenden Klasse wählen.

Die Kurse sind in der Regel nur für das kommende Jahr fix gebucht.

Um eine gleichmäßige Verteilung der Kurse und auch das Zustandekommen von Kursen zu sichern, sollst du in jedem Jahr Wahlkurse im Ausmaß von 1-3 Stunden wählen. Auf jeden Fall musst du in jedem Jahr mindestens 1 Stunde Wahlkurs besuchen. Bei großer Leistungsfreude dürfen es auch mehr als 3 sein.

Für die Schüler*innen gelten die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften: Alle Schüler*innen müssen eine abschließende Arbeit schreiben. In der 7. Klasse besteht aber die Möglichkeit einer Abmeldung bis Anfang Jänner. Wahlkurse können Ideen für mögliche Themen dieser abschließenden Arbeit liefern, zur Vorbereitung dienen und auch die Chancen erhöhen ein Wunschthema im Wunschfach zu erhalten (die Zahl der zu betreuenden Schüler*innen pro Lehrkraft ist gesetzlich beschränkt).

Ergänzende Wahlkurse, wie zusätzliche Fremdsprachen (Spanisch, Italienisch, Russisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Polnisch, ...) und Informatik, können bei Besuch von mindestens 6 Stunden als eigenständiges mündliches Maturafach gewählt werden. Auch der ergänzende Wahlkurs Darstellende Geometrie kann bei Besuch von mindestens 4 Stunden als eigenständiges mündliches Maturafach gewählt werden. Einige "vertiefende" Wahlkurse sind unter gewissen Bedingungen in Ergänzung zum Pflichtfach als Prüfungsgebiet möglich. Betroffen davon können nur die Fächer Psychologie und Philosophie, Chemie, Darstellende Geometrie und Religion sein.

Die genauen Bedingungen für die Maturabilität sind unter "Regeln für die Reifeprüfung" erklärt. In jedem Fall musst du, um zur Matura antreten zu können, positive Wahlkurse im Ausmaß von 6 Wochenstunden vorweisen können.

Wahlkurse sind WahlPFLICHTkurse und dem lehrplanmäßigen Regelunterricht gleichgestellt, auch wenn sie meist nachmittags stattfinden. Sie sind ein zusätzliches, vertiefendes Angebot und stellen für dich eine zusätzliche Herausforderung dar. Wir erwarten von dir Engagement, zusätzlichen Zeitaufwand und Aktivität. Gruppenentscheidungen, Freund*innen und Lehrersympathien sind weniger wichtig als deine Interessen. Du kannst auch über deine 6 vorgesehenen Pflichtstunden hinaus Kurse überbuchen.

Bedenke, dass es Pflichtfächer gibt, die erst in der 7. Klasse beginnen, und dass daher auch die zu diesen Fächern passenden Wahlkurse erst für diese Schulstufen angeboten werden (z.B. Chemie, Psychologie und Philosophie, Darstellende Geometrie). Wenn du dich dafür interessierst, musst du dir Kapazitäten, d.h. Wochenstunden für diese Kurse freihalten.

Viel Spaß bei der Auswahl der für dich ganz persönlich richtigen Kurse!

Verena Fellner-Deringer

Direktorin

(*) Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15

(Schulversuch ab 2014/15; Überführung in die Autonomie ab 2024/25)

Änderungen, insbesondere was das Angebot anbelangt, sind jährlich möglich.

Wird ein (oder mehrere) Wahlkurs(e) (im Folgenden "Wahlkursgruppe" genannt) im Rahmen der mündlichen Reifeprüfung als Prüfungsgebiet oder als Ergänzung zu einem (dazu gehörigen) Pflichtgegenstand (wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird) gewählt, gelten analoge Kriterien, wie für die Wahlpflichtfächer. Im Folgenden werden einige Details beispielhaft ausgeführt:

- (1) Als eigenständiges Prüfungsfach sind eine Gruppe von zusammengefassten Wahlkursen geeignet, wenn alle Kurse einem Unterrichtsgegenstand zugeordnet sind. Dabei darf höchstens ein fächerübergreifender Kurs enthalten sein. Die Summe der absolvierten Wahlkurs-Wochenstunden muss mindestens vier betragen.
- (2) Wenn zwei/drei/vier Pflichtgegenstände die Summe von zehn/fünfzehn/zwanzig Stunden nicht erreichen, dann ist eine Kombination aus Pflichtgegenstand mit "vertiefenden" Wahlkursen möglich. Die Summe aller Wahlkurs-Wochenstunden muss dabei im Minimum zwei, wenn das nicht ausreicht, im Minimum vier betragen.
- (3) Es ist nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand eine Gruppe dazugehöriger "vertiefender" Wahlkurse als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen.
- (4) Eine in der Summe 6-stündige Wahlkursgruppe "lebende Fremdsprache" ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 als selbstständiges Prüfungsgebiet zugelassen.
- (5) Informatik ist eigenständig nur im sechsstündigen Gesamtausmaß von Wahlkursen mündlich maturabel.
- (6) (Lernzielorientierte) Themenbereiche und (kompetenzorientierte) Aufgabenstellungen bei Wahlkursgruppen:
Pro Jahreswochenstunde einer Wahlkursgruppe sind in der Regel zwei bis drei, aber insgesamt (maximal) 18 (lernzielorientierte) Themenbereiche zu ermitteln (Deckelung). Wird ein einem Prüfungsgebiet entsprechender Unterrichtsgegenstand um eine von der Prüfungskandidatin oder vom Prüfungskandidaten besuchte (vertiefende) Wahlkursgruppe ergänzt, so ist die Anzahl der Themenbereiche aliquot zu den Stunden des Unterrichtsgegenstandes und der Wahlkursgruppe festzulegen, wobei 18 nicht überschritten werden darf.
- (7) Sonderregelung bei Themenbereichen und Aufgabenstellungen gelten ebenfalls analog zu den Wahlpflichtfächern.

Aktuelle Informationen bitte der Amtstafel entnehmen

Inhaltsverzeichnis – Kurse 2026/27

Biologie und Umweltbildung	5
Chemie.....	10
Deutsch.....	11
Darstellende Geometrie	16
Englisch.....	19
Ethik, Religion	26
Französisch	28
Geographie und wirtschaftliche Bildung	29
Geschichte und Politische Bildung	36
Informatik.....	42
Italienisch	46
Kunst und Gestaltung	47
Latein.....	52
Mathematik.....	54
Musik.....	57
Physik.....	59
Psychologie und Philosophie	61
Spanisch.....	63
Theater	65

Du bist, was du isst – zwischen McDonald's & Fitnesswahn

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-BI01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Grundlagen der Gesundheit und mögliche Beeinträchtigungen • Stress – Erholung und Entspannung • Aufbau, Funktion und Gesunderhaltung des Bewegungsapparates • Ernährung: Lebensmittelinhaltsstoffe, Vollwert-Ernährung, Ess-Störungen • Sport und Gesundheit: Fitness-Center kritisch betrachtet, verschiedene Trainingsformen WIE WIRD GEARBEITET? • Arbeitsgruppen, Internet, Fachzeitschriften, Vorträge, Exkursionen • Werbemethoden für Nahrung, Nahrungsergänzungsmittel, Schlankmacher,... in Massenmedien untersuchen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktive Mitarbeit • Arbeitsprotokolle • Arbeitshaltung bei prakt. Arbeiten und bei der Erarbeitung verschiedener Themen • Präsentation erarbeiteter Themen • Abschließende Prüfung		
Kosten: ca. € 20,- für Vorträge, Eintritte		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Mikroskopieren und Laborarbeit

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-BI03
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Grundbegriffe des Mikroskopierens • Chemische Nachweisreaktionen (Enzymatik, Nahrungsstoffe,...) • Versuchsanordnungen zur Wasserleitung in der Pflanze • Bodenkunde ... WIE WIRD GEARBEITET? Praktische Arbeit im Biologiesaal WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Teamfähigkeit und Kreativität beim Versuchsaufbau • Konsequenz und Geduld bei der Arbeit • Protokollführung und abschließende Prüfung über die wesentlichen • theoretischen Grundlagen der durchgeführten Versuche		
Kosten: Keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Biologische Exkursionen

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 8	Kursnummer: W-BI05
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Tiergärten, Museen, Freilandbeobachtungen, Sammlungen, aktuelle Ausstellungen werden besucht. • Aufarbeitung des Materials entweder vor Ort (ganze Nachmittage geblockt) oder in der Schule WIE WIRD GEARBEITET? • ca. 6 Nachmittage (á 5 Stunden) außer Haus • Die restlichen 10 Stunden in kleinen Einheiten zum Aufarbeiten im Biologiesaal. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Zusammenfassungen und Protokolle über die jeweilige Exkursion verfassen • Abschließende Prüfung über das erworbene Faktenwissen.		
Kosten: je nach Angebot, bis zu höchstens € 40,- Fahrtkosten und Eintrittsgelder		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Sportkunde 1 – Sport Coach Theorie

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-BI08
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs sollen die Teilnehmer*innen folgende Themengebiete aus der Trainingslehre kennenlernen: • Physiologische Grundlagen und Methodik des Krafttrainings • Physiologische Grundlagen und Methodik des Ausdauertrainings WIE WIRD GEARBEITET? Überwiegend theoretisch mit Lehrer*innenvortrag, teilweise praktisch. Der Wahlkurs findet regelmäßig statt. Termine zu etwaigen praktischen Einheiten/Exkursionen/Feldtests werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktive/konstruktive Teilnahme/Mitarbeit • Bearbeitung bestimmter Themengebiete • Durchführung individueller Leistungstests		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Wahlkurs Sportkunde 1 kann nur in Kombination mit Wahlkurs Sportkunde 2 gebucht werden.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Sportkunde 2 – Sport Coach Praxis

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-BI10
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Im Rahmen dieses Wahlkurses erhältst du spezielles fachliches Wissen über Sport und Bewegung vermittelt, dass es dir ermöglichen soll, eigenständig Sporteinheiten zu planen, gestalten und durchzuführen. Die Absolvierung von Sportkunde 1 und Sportkunde 2 bereitet dich darauf vor an einem Übungsleiterkurs oder einem Kurs zum staatlichen Instruktor an der BSPA (Bundessportakademie) teilzunehmen. Diese Zusatzqualifikationen berechtigen dich, Kinder- und Jugendgruppen im Verein zu übernehmen und diese anzuleiten.		
WIE WIRD GEARBEITET? Du erlernst das Planen und Durchführen von sportlichen Einheiten für die spezielle Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“. Hierbei wird der Fokus auf einen polysportiven, vielseitigen, spielerischen und variationsreichen Unterricht gelegt. Des Weiteren werden dir die Grundlagen von Sportkunde (Trainingslehre, Sportbiologie, Didaktik, usw.) sowie die Methodik für verschiedene Sportarten (Kleine Spiele, Ballspiele, Gerätturnen, Parkour und Freerunning, uvm.) praxisnah in der Turnhalle vermittelt		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? Die Einheiten werden in große Themenblöcke (Kleine Spiele, Ballspiele, Leichtathletik, Gerätturnen, Parkour und Freerunning) unterteilt. In der jeweiligen Einheit wird dazu ein spezieller Fokus auf ein oder mehrere Elemente gelegt. Diese werden methodisch aufbereitet, erprobt und geübt. Du lernst mögliche Fehlerquellen zu erkennen und die richtigen Aktionen (Sichern und Helfen, mündliches Ausbessern etc.) zu setzen. Die dabei erbrachten Leistungen bilden die Grundlage für die Benotung.		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Wahlkurs Sportkunde 2 kann nur in Kombination mit Wahlkurs Sportkunde 1 gebucht werden.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Kräuterelixier 2.0 – Von Kosmetik und Heilkräutern

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-CH07
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Herstellung von Naturkosmetik wie Salben und Hautcremes • Eco-Print und Pflanzentinte – Farben aus der Natur selbst herstellen und anwenden • Färben von Textilien mit natürlichen und künstlich hergestellten Farbstoffen (z.B. Indigo) • Sammeln und Anpflanzen von Heilkräutern, Zubereitung von Tees Schwerpunktsetzung nach Interessen der Teilnehmenden möglich.		
WIE WIRD GEARBEITET? • Praktische Experimente im Chemiesaal • Exkursionen und Workshops (z.B. Apotheker*innenworkshop, Botanischer Garten, Vienna open lab) • Selbstständige Recherche und Präsentation • Lehrvorträge, Einzel- und Teamarbeit		
LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Chemie		
BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Wissenschaftliches Denken und Arbeiten fördern • Einblicke in Arbeitsmethoden der Chemie • Verantwortungsvolles Umgehen mit Chemikalien aus Labor und Haushalt • Fächerübergreifende Erkenntnisgewinnung • Einblick in die Vielgestaltigkeit und Omnipräsenz chemischer Prozesse • Berufsorientierung		
WESENTLICHE BEREICHE: • Chemische Grundlagen natürlicher Stoffe und nachhaltiger Produktentwicklung • Färbemittel und Techniken		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Teamfähigkeit und Kreativität bei der Versuchsdurchführung • Aktive Mitarbeit und praktisches Arbeiten • Präsentationen zu ausgewählten Themen • Protokolle durchgeführter Versuche		
Kosten: 15-20 € (Exkursionen)		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Kurs kann gemeinsam mit einem zweiten einstündigen Kurs als Ergänzung zum Pflichtgegenstand Chemie herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird. (*)		

Sprechen und Rhetorik

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-D04
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Richtiges Atmen Artikulation Modulation (Stimmführung) Rooming (Stimme im Raum/Sendung) • Körperhaltung (Erdung) • Rhetorik (Redefiguren, Redeaufbau, Redevortrag) • Kameraeinsatz/Analyse der Rede • Feedback (Kritik geben lernen mit Sorgfalt und in Wertschätzung) WIE WIRD GEARBEITET? • In Gruppendynamischen Prozessen, die stets die individuellen Stärken der Schüler*innen herausfinden, fordern bzw. fördern sollen • Spielerisch (Rollenspiel) soll das theoretisch Erlernte in die Praxis umgesetzt, präsentiert und gefestigt werden • Reflexionsphasen stärken Wahrnehmung und Kritikbewusstsein WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • theoretisches Grundlagenwissen • Qualität der sprachlichen und inhaltlichen Darbietungen • Kommunikationsfähigkeit innerhalb des Gruppenverbands • Hausübungsergebnisse, die Reflexionsphasen und Übungsphasen fundieren sollen • Präsentationsfreudigkeit im Rahmen der abzuhaltenden Rede		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Theater – Kino

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-D07
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Der Kurs verbindet ästhetisches Erleben und analytisches Denken: Durch Lehrausgänge, Workshops und Reflexionen entstehen neue Perspektiven auf Theater und Film. • Theater- und Kinobesuche, Lesungen und Ausstellungen • Diskussionen, Reflexionen und kreative Weiterarbeit • Einblicke in Filmtechnik, Genres und Theaterformen • Kurzer Überblick über Film- und Theatergeschichte • Praktische Übungen und Workshops • Begegnungen mit Schauspielerinnen, Regisseurinnen oder Dramaturg*innen (wenn möglich) WIE WIRD GEARBEITET? In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit – durch Recherchen, Szenenanalysen, Diskussionen, praktische Übungen und eigene kreative Projekte. Theater- und Kinobesuche werden vor- und nachbereitet, wir lernen Grundlagen derameratechnik kennen und probieren uns selbst im szenischen Spiel. LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze laut Lehrplan Deutsch BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Förderung der ästhetischen Wahrnehmung und der Medienkompetenz • Erweiterung der Ausdrucks- und Analysefähigkeit durch Theater- und Filmserlebnisse • Bewusstmachen von Wirkung, Gestaltung und Aussage von Inszenierungen • Reflexion über gesellschaftliche, kulturelle und persönliche Themen in Theater und Film • Förderung von Teamarbeit, Kreativität und Selbstständigkeit bei der Planung und Durchführung eigener Projekte WESENTLICHE BEREICHE: • Kennenlernen der Wiener Theater- und Kinoszene • Auseinandersetzung mit Neuinszenierungen und aktuellen Filmproduktionen • Vergleich: Kinoerlebnis ↔ Homekino • Einblick in Berufsfelder rund um Theater und Film • Praktische Umsetzung in Workshops und durch die Produktion eines eigenen Kurzfilms WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Anwesenheit und aktive Mitarbeit (schriftlich und mündlich) • Rezensionen, Szenenanalysen und ggf. ein eigener Kurzfilm • Teilnahme an allen Lehrausgängen		
Kosten: Abhängig von den Aktivitäten (Eintrittspreise, Theaterkarten, ...)		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Kreatives Schreiben

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-D08
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? - o Freewriting oder automatisches Schreiben: Im Drauf – los – Schreiben fließen alle Gedanken und Ideen erst einmal ungefiltert aufs Papier/in den Laptop. Du schreibst dich frei von allem, was dir so durch den Kopf geht, ohne an Grammatik-, Rechtschreibregeln oder eine Wortanzahl zu denken und tauchst so vielleicht in eine tiefere Schicht deines Denkens, in welcher deine ganz eigene Wortwahl und Sprache, deine kreativen Ideen und vielleicht auch Erkenntnisse schlummern. Freewriting ist so etwas wie vertieftes Denken, schreibendes Reflektieren. Du schreibst es nur für dich selbst – und nur du liest es. - o Schreibspiele: Du experimentierst spielerisch allein oder in der Gruppe mit epischen, lyrischen und dramatischen Textformaten. - o Biographisches Schreiben: Im Schreiben über dich selbst findest du dich vielleicht oder du erfindest dich neu. Die Grenze zwischen Dichtung und Wahrheit ist fließend ... - o Stilübungen: Du probierst du dich in unterschiedlichen Schreibstilen aus, lernst sprachliche Stilmittel kennen und in deinem Schreiben anzuwenden. - o Poetry Slam: Du schreibst einen Poetry Slam und bist bei einem U20 (= unter 20 Jahre) Slam im Theater <i>Dschungel</i> dabei, wo du auch auftreten kannst – wenn du möchtest. - o Freundliches Feedback: Du lernst, Feedback zu den Texten der anderen zu geben und erhältst wohlwollendes Feedback zu deinen. - o Texte überarbeiten: Du lernst, deinen Text noch besser zu machen, indem du Sprache, Stil und Plot mithilfe von Feedback und weiteren Techniken optimierst. WIE WIRD GEARBEITET? • Übungen in Einzelarbeit und Arbeitsgruppen • mit unterschiedlichen Textsorten, Perspektiven und Stilebenen experimentieren • freundliches Feedback geben/empfangen • Besuch eines Poetry Slams/ fakultativ: Teilnahme an einem Poetry Slam WESENTLICHE BEREICHE: • Techniken des kreativen Schreibens • Rhetorik und Stilanalyse WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Präsenz im Unterricht und beim Poetry Slam • mündliche Mitarbeit: Ideen einbringen, Feedback geben, Texte vorlesen • schriftliche Mitarbeit: Schreibanlässe umsetzen, Erstellen einer Portfoliomappe		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Schüler*innenzeitung GeBlaBlattl

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7, 8	Kursnummer: W-D10
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Wir gestalten unsere eigene Schüler*innenzeitung, das GeBlaBlattl. Wir recherchieren, schreiben und redigieren Artikel, Comics, Rätsel oder Interviews und setzen sie kreativ im Layout um. Die Zeitung erscheint als Printausgabe und digital über Instagram und unsere Homepage. In basisdemokratischen Redaktionssitzungen entscheiden wir gemeinsam über Inhalte und Gestaltung. Die Schüler*innenzeitung bietet Raum für Austausch, Diskussion und Meinungsbildung zu schulischen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Themen – immer verantwortungsvoll im Umgang mit mehrfach geprüften Informationen. Besonders spannend: Einige unserer besten Beiträge werden an die österreichweite Schüler*innenzeitung a campus weitergeleitet. Dort bekommst du professionelles journalistisches Feedback und die Chance, deine Texte einem noch größeren Publikum zu präsentieren. WIE WIRD GEARBEITET? • Redaktionssitzungen: Entscheidungen, Brainstorming und Gruppenarbeit • Recherche & Textarbeit: Eigenständiges Verfassen und Redigieren • Layout: Einführung in Layout-Programme und kreative Gestaltung • Reflexion & Diskussion: Analyse und Verbesserung der Arbeit • Werbung & Vertrieb: Werbemittel lukrieren, Drucklegung, Verkauf • Digitale Präsenz: Postings auf Instagram & Homepage LEHRPLANBEZUG: Bereich „Deutsch“ laut Lehrplan Deutsch und „Medienerziehung“ (Grundsatzterlass) BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Kreatives Schreiben und Gestalten verschiedener Text- und Medienformen • Analyse und kritische Reflexion von Inhalten und Medienwirkung • Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen • Demokratie erleben und Mitgestaltung im schulischen und journalistischen Kontext • Kritischer Umgang mit digitalen Medien und Informationstechnologien WESENTLICHE BEREICHE: Produktive Textarbeit – Layout – Vertrieb WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit • Eigene Texte und deren Überarbeitung • Gestaltung von Werbemitteln • Verkauf und Verbreitung der Zeitung		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Science-Fiction

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-D12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Dich interessieren Bücher, Filme, Serien oder Comics/Mangas, die sich mit außerirdischen Lebewesen, Zeitreisen, Robotern und Künstlicher Intelligenz beschäftigen? Du bist neugierig darauf, mehr über „Frankenstein“, „Star Trek“, „Krieg der Welten“ oder „Neon Genesis Evangelion“ zu erfahren? Dort, wo hinter erzählten Phänomenen (natur-)wissenschaftliche Überlegungen stehen, befindest du dich direkt im Genre Science-Fiction, um das es in diesem Wahlkurs geht. Anhand unterschiedlicher Stoffe und Motive wirst du Vertreter des Genres aus verschiedenen Ländern und Zeiten kennenlernen. WIE WIRD GEARBEITET? In jeder Einheit werden wir uns mit einem anderen Stoff der Science-Fiction auseinandersetzen, etwa mit Zeitreisen, außerirdischen Lebewesen, intergalaktischen Auseinandersetzungen, dem künstlichen Menschen, Expeditionen (z.B. ins All) oder Zukunftsvisionen. Eingerahmt werden diese Einheiten von Themen wie der Definition von Science-Fiction oder ihrer geschichtlichen Entwicklung. So wird unter anderem „Cyberpunk“ als Phase der Science-Fiction herausgegriffen. Pro Einheit wird es zumindest eine Buchpräsentation eines repräsentativen Werks des Themas geben. Daneben werden wir auch Textausschnitte gemeinsam lesen, Teile von Filmen oder Serien ansehen und analysieren oder Comics bzw. Mangas in Auszügen in den Blick nehmen. Schließlich werden wir gegen Ende des Wahlkurses auch selbst Science-Fiction-Texte verfassen. LEHRPLANBEZUG: • Themen, Stoffe, Motive, Symbole, Mythen erkennen • Intention sowie sach- und medienspezifische, sprachliche, visuelle und auditive Mittel und deren Wirkung erkennen • fremde Weltsichten und Denkmodelle erfassen und empathisch aufnehmen und einer kritischen Betrachtung unterziehen • Literatur als Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung erkennen • spielerisch-schöpferisches, kreatives Schreiben • poetisches Schreiben in engem Zusammenhang mit Lesen von und Umgang mit literarischen Texten erproben WESENTLICHE BEREICHE: • Definition und geschichtliche Entwicklung von Science-Fiction • Analyse von Themen und Stoffen aus dem Bereich der Science-Fiction WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Mitarbeit und Diskussion • Vorbereiten und Abhalten einer Buchpräsentation		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Gebäude

Jahreswochenstunden: 2	Klassen: 7	Kursnummer: W-DG01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Ein selbst gewählter Gebäudekomplex soll analysiert, modelliert und gestaltet werden. WIE WIRD GEARBEITET? Nach Grundsätzen des Projektmanagements WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßige aktive Mitarbeit • pünktliche Abgabe von Zwischenergebnissen und Endprodukt		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
für Schüler*innen, die DG als Pflichtgegenstand in der 11. und 12. Schulstufe haben oder den Kurs Angewandte Computergestützte Geometrie 1 oder 2 besuchen		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Kurs kann als Ergänzung zum Pflichtgegenstand Darstellende Geometrie herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird. (*)		

M.C. Escher, Perspektive, platonische Körper und mehr

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 8	Kursnummer: W-DG02
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Verschiedene interessante Themengebiete der Darstellenden Geometrie werden erarbeitet. Dazu gehören vertiefende Konstruktionstechniken z.B.: in der Perspektive, sowie neue Inhalte wie Pflasterungen, Impossible, platonische Körper,... WIE WIRD GEARBEITET? Vorwiegend wird am Computer gearbeitet, teilweise werden auch händische Konstruktionen angefertigt. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßige aktive Mitarbeit • pünktliche Abgabe von mind. 2 Testaten • Abhaltung eines Referates		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
für Schüler*innen, die DG als Pflichtgegenstand in der 11. und 12. Schulstufe haben oder den Kurs Angewandte Computergestützte Geometrie 2 besuchen		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Kurs kann als Ergänzung zum Pflichtgegenstand Darstellende Geometrie herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird. (*)		

Angewandte Computergestützte Geometrie 1 – Grundlagen der Darstellenden Geometrie u. Einführung in MicroStation

Jahreswochenstunden: 2	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-DG03
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Aus dem Bereich Computergeometrie: • Grundlagen der 2D- und 3D Software MicroStation werden erlernt • Risslesen und Modellieren von technischen Objekten • Modellieren mit Flächenmodellen • Freies Modellieren zu vorgegebenen Themen Aus dem Bereich händische Konstruktionen: • Übungen zur Raumvorstellung • Durchdringungen • Schatten ANMERKUNG: Für manche Studienrichtungen wie z.B.: Architektur, Bauingenieurwesen, ... werden Grundkenntnisse der Darstellenden Geometrie vorausgesetzt. Der Nachweis von 2 x 2 Wochenstunden ACG (Angewandte Computergestützte Geometrie) in der Schule ersetzt eine erforderliche Zusatzprüfung aus Darstellender Geometrie (vergleichbar mit dem Latinum). WIE WIRD GEARBEITET? Vorwiegend wird am Computer weitgehend selbständig gearbeitet, teilweise werden auch händische Konstruktionen angefertigt. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit • pünktliche Abgabe von gelegentlichen Hausübungen • Erstellung von mind. 2 Testaten (Projektarbeiten)		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
für Schüler*innen, die Darstellende Geometrie nicht als Pflichtgegenstand in der 11. und 12. Schulstufe haben; Ein privater PC ist von Vorteil.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Dieses Fach kann bei der Matura als mündliches Fach gewählt werden, wenn beide Kurse (Ang. Computergestützte Geometrie 1 und Ang. Computergestützte Geometrie 2) besucht werden. (*) Die Reifeprüfung kann nur "garantiert" werden, wenn sich mindestens 5 Schüler*innen verpflichtend für beide Jahre anmelden.		

Presenting Myself in English

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-E01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Die Schule und das Leben erfordern immer wieder ein hohes Maß an Auftrittskompetenz. Präsent zu sein ist erlernbar und ein Teil der theaterpädagogischen Grundkompetenzen. Der Kurs kombiniert die Stärkung der eigenen Präsenz mit der Stärkung und Vertiefung der Sprechkompetenz in Englisch. WIE WIRD GEARBEITET? Gearbeitet wird hauptsächlich mit theaterpädagogischen Methoden, die Arbeitssprache ist Englisch. In theatralen Spielen, Improvisationen, Dialogen, Debatten, Podiumsdiskussionen, Kurzvideos und ganz kurzen Theaterstücken lernen die Schüler*innen ihre Körpersprache zu analysieren, zu kontrollieren und bewusst einzusetzen. Dabei soll ein natürlicher Umgang mit der englischen Sprache geübt werden. Die Schüler*innen können die Themen weitgehend mitbestimmen. LEHRPLANBEZUG: Aus dem Lehrplan für AHS-Oberstufe, Englisch als erste lebende Fremdsprache: Schüler*innen sollen an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen können. Ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen (zB Alltag, aktuelle Ereignisse, Reisen) teilnehmen und Informationen austauschen können Die eigene Meinung und Gefühle (zB Überraschung, Freude, Interesse) sowie Träume, Hoffnungen und Ziele ausdrücken und darauf reagieren können Relativ flüssig eine unkomplizierte zusammenhängende Beschreibung zu vertrauten Themen (auch Filme, literarische Texte) geben können, wobei einzelne Punkte linear aneinandergereiht werden Vergleiche anstellen können BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Erfüllung kommunikativer Aufgaben in englischer Sprache • Situationsbedingtes Reagieren in englischer Sprache • Analyse der eigenen und fremden Auftritte zur Verbesserung der eigenen Auftrittskompetenz • Vorbereitung auf die mündliche Reifeprüfung in Englisch • Vorbereitung auf jegliche Präsentationssituation, vor allem VWA und mündliche Matura WESENTLICHE BEREICHE: • Stärkung der Auftrittskompetenz und persönlicher Präsenz • Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten in Englisch • Stärkung der Improvisationsfähigkeit und Resilienz und des situationsbedingten Agierens in Englisch WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? aktive Teilnahme am Wahlkurs, kurze Schlusspräsentation		
Kosten: eventuell Kosten für ein Theaterticket einer englischen Impro-Show, sonst keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

English Film – A Critical and Creative Approach

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-E04
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Es werden klassische und aktuelle englischsprachige Filme angesehen, analysiert und kritisiert sowie eigene Filme bzw. Filmsequenzen selbstständig produziert. Es ist für Schüler*innen gedacht, die sich mit dem Medium Film näher auseinandersetzen wollen und auch bereit sind, selbst kreativ zu arbeiten. WIE WIRD GEARBEITET? Es wird die Geschichte und Sprache des Films, Filmkritiken und eigene kleine Drehbücher ausgearbeitet, die dann in Kleingruppen als Kurzfilme umgesetzt werden. Die Arbeitssprache ist ausnahmslos Englisch. LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Englisch (Kompetenzniveaus B1 bzw. B2 in den Bereichen Hören, Lesen und Sprechen) BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Film history: from the camera obscura to modern day cinema Technical aspects of filming and the language of cinema Shots, angles, mis-en-scène & lighting and sound Narrative development: screen writing and characters How to film using your smartphone & excursion to a film studio Editing and postproduction The male gaze & ideology in modern day cinema Practical work with the medium film WESENTLICHE BEREICHE: Understanding the language of film Being able to produce your own plot/character and shoot a scene/short film WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? Active work in the classroom, attending the cinema, quality of the presentation and plot (and if possible, film scenes)		
Kosten: cinema tickets		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

What's it all about?

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-E11
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Während audiovisuelle Medien früher als reines Entertainment abgetan wurden, so bieten Serien, Songs und Late Night Shows mittlerweile tiefe Einblicke in soziokulturelle, politische und zwischenmenschliche Themen. Der Kurs richtet sich an Schüler*innen, die sich gerne mit englisch- sprachigen Medien beschäftigen und Interesse an ihren Hintergründen, Einflüssen und Absichten haben. WIE WIRD GEARBEITET? Episoden von Serien sowie Late Night Shows, aber auch Lieder und ihre Videos werden gemeinsam/ als Hausübung angesehen und auf verschiedene Aspekte analysiert. Die Ergebnisse werden im Plenum, in Kleingruppen oder individuell erarbeitet. Ziel ist das Erkennen und Verstehen soziokultureller oder politischer Hintergründe in modernen Medienformaten. (wie z.B. starke Frauenbilder in „Brooklyn 99“ oder gendergerechte Rollenverteilung in „Sex Education“). Die Arbeitssprache ist Englisch. LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Englisch (Kompetenzniveaus B1 bzw. B2 in den Bereichen Hören, Lesen und Sprechen) BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Erarbeiten inhaltlicher Aspekte (was ist das zugrundeliegende Thema und wie wird es vermittelt?) • Analyse sprachlicher Funktionen (welche Form der Sprache wird verwendet und zu welchem Zweck?) • Untersuchung von Kameratechniken (welchen Einfluss haben diese auf das Storytelling und die Perspektive bzw. Zuschauerrolle?) • Ausarbeiten von Figurencharakterisierungen (was ist ihre eigentliche Rolle? Wie wird die Person dargestellt? Sollen sich ZuseherInnen mit ihr identifizieren oder sie verurteilen?) • Basics der Musikanalyse (wie greifen Musik und Songtext ineinander? Passt die Melodie zum Inhalt oder stellt sie einen bewussten Kontrast dar?) WESENTLICHE BEREICHE: • Zusammenspiel von Text und Bild analysieren • Darstellungsmöglichkeiten sozialkritischer oder politischer Themen ausarbeiten WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Sprachkompetenz und kontinuierliches mündliches Mittun • Qualität der Analysen (Plenum, Kleingruppen, individuell bei den Hausübungen)		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Mastering Speaking Competence

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-E12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Um Schüler*innen bestmöglich auf die Reifeprüfung in Englisch vorzubereiten, wird in diesem Kurs die Möglichkeit angeboten, die Sprechkompetenz zu stärken und zu vertiefen. WIE WIRD GEARBEITET? Wir werden vorwiegend in kleinen Gruppen englische Konversation üben und trainieren. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation in Form von Debatten, Diskussionen, Dialogen, Rollenspielen und kurzen Impulspräsentationen. Der natürliche und authentische Umgang mit der englischen Sprache soll dabei geübt werden. Die Schüler*innen dürfen selbst mitbestimmen, welche Themen sie besonders interessieren und wo sie einen Fokus legen wollen. Sie reichen von formellen (eine Rede über den Klimawandel halten) bis hin zu informellen Situationen (über Freizeitaktivitäten mit Freunden sprechen). Das Format der Sprechübungen wird sich an der mündlichen Reifeprüfung orientieren. LEHRPLANBEZUG: „Im Fremdsprachenunterricht ist der europäischen Dimension sowie den zunehmenden Mobilitätsanforderungen an die Bürgerinnen und Bürger der europäischen Gemeinschaft Rechnung zu tragen; die positiven Auswirkungen von Fremdsprachenkenntnissen auf Beschäftigung und Wirtschaftsstandorte sind dabei deutlich zu machen. Im Hinblick auf eine transnational orientierte Berufs- bzw. Studierfähigkeit sind mündliche und schriftliche Fremdsprachenkompetenz in ausgewogener Relation zu fördern und auf die Befähigung zur gezielten Nutzung fremdsprachlicher Informationsquellen auszurichten.“ Aus dem Lehrplan für die AHS Oberstufe <i>Lebende Fremdsprache</i>. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Das Ziel des Englischunterrichts ist, die Schüler*innen darauf vorzubereiten, adäquate kommunikative Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens in der englischen Sprache zu erfüllen. Daher bietet dieser Kurs zusätzlich zum Unterricht Raum, die Englischkompetenzen zu verbessern. Den Schüler*innen wird eine breite Palette von privaten, beruflichen/schulischen und öffentlichen Situationen geboten, wo sie gefordert sind, sprachlich angemessen zu reagieren. Durch Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Beispiele des „Individual Long Turns“, Rollenspiele etc. festigen die Schüler*innen ihre produktiven Kompetenzen und werden dadurch optimal auf die mündliche Reifeprüfung vorbereitet. WESENTLICHE BEREICHE: • Teilnahme an authentischen Sprechsituationen wie Dialogen, Diskussionen und Rollenspielen • Vergleichen und Präsentieren von Bildmaterial • Halten einer erfolgreichen und gut strukturierten Rede WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? Aktive Teilnahme am Wahlkurs		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Feminist Think Tank

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-E14
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Wer bin ich? Was heißt überhaupt „Frau-sein“ und „Mann-sein“ und welche Alternativen gibt es? Wie entsteht Geschlecht? Was bedeutet sexuelle Diskriminierung und wie gehe ich damit um? Was haben schulische Kleidervorschriften mit Feminismus zu tun? In diesem Kurs sollen diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gegangen werden. Dazu werden die grundlegenden Konzepte und Perspektiven der feministischen Theorie gemeinsam erarbeitet, um sie anschließend auf verschiedenste Bereiche unserer Leben anzuwenden. Dabei soll die Verkreuzung des Feminismus mit anderen Macht- und Ungleichheitssystemen wie Sexualität, Rassismus, Religion, Nation, oder Klasse beleuchtet werden, um anschließend herauszufinden, welche konkreten Auswirkungen sich daraus für unsere Leben ergeben. Im Herzen dieses Wahlfachs steht die kritische Reflexion, vor allem auch der eigenen Positionen. WIE WIRD GEARBEITET? Zunächst werden gemeinsam theoretische Konzepte als feministisches Analysewerkzeug erarbeitet, das anschließend in verschiedensten Themenbereichen angewendet werden soll. Dabei werden wir uns vor allem mit dem eigenen Alltag, und je nach Interesse auch mit verschiedensten Medien (Film, Social Media, Musik, Werbung), Sprache, (tagesaktuellen) politischen Positionen, Literatur, Popkultur und Wirtschaftssystemen beschäftigen. Abgesehen von der thematischen Auseinandersetzung sollen vor allem die eigene Verortung in der Gesellschaft reflektiert, und konkrete Handlungsmöglichkeiten für das eigene Wirken erarbeitet werden. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • kritische und kreative Reflexion über aktuelle human-, sozial-, naturwissenschaftlichen, technologischen und wirtschaftsbezogenen Entwicklungen • Einfluss von gesellschaftlichen Systemen auf den eigenen Alltag einschätzen können • Entwicklung eines kritischen Vokabulars und Argumentationsschemas • Verstehen von unterschiedlichen Perspektiven und gesellschaftlichen Zusammenhängen • Vertiefung des Selbst-Bewusstseins, der persönlichen Verortung und der Kenntnisse über persönliche Stärken und Schwächen • Feministische Analyse verschiedenster Bereiche der Gesellschaft • Förderung der Weltoffenheit, der Konfliktfähigkeit und der Friedenserziehung WESENTLICHE BEREICHE: • sprachliche, visuelle und symbolische Analyse gesellschaftlicher Konventionen • kritisches Denken & Diskutieren WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Sprachkompetenz und kontinuierliche aktive Mitarbeit (Arbeitssprache Englisch) • Präsentation ausgewählter Texte/Medien/Konzepte • eigenständige Ausarbeitung kreativer, schriftlicher & mündlicher Beiträge		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

English book club

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-E15
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Yes, that's right – this course is about the joy of reading English books, having a closer look at them and talking about their contents and (hidden) intentions. Every month, we will read 1-2 books (depending on their length) at home and, in class, we will discuss the underlying topics to figure out what the author is trying to say. Topics might range from social inequalities over gender, identity and psychology to political or personal relationships – whatever you find interesting! You will be able to bring forward your ideas for our next readings and a wide range of text types (novels, short stories, poetry, articles) are welcome. WIE WIRD GEARBEITET? Eigenarbeit (Lesen + Notizen/Arbeitsauftrag), Besprechen der Themen (Partner/Gruppe/Plenum) LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Englisch (Kompetenzniveaus B1/B2 in den Bereichen Lesen und Sprechen) BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Erarbeiten inhaltlicher Aspekte (was ist das zugrundeliegende Thema und wie wird es vermittelt?) • Ausarbeiten von Figurencharakterisierungen (was ist ihre eigentliche Rolle? Wie wird die Person dargestellt? Sollen sich Leser*innen mit ihr identifizieren oder sie verurteilen?) • Basics der Textanalyse und Textinterpretation (wie greifen Form und Inhalt ineinander und welche Wirkung wird damit erzielt?), Welchem Genre wird das Werk zugeordnet (z.B. Lyrik, Prosa, ...)? WESENTLICHE BEREICHE: • Zusammenspiel von Form und Inhalt analysieren • Darstellungsmöglichkeiten sozialkritischer oder politischer Themen ausarbeiten WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßiges Lesen der Texte + Anfertigen von Notizen / Beantworten der Fragen • Qualität der Analysen (Plenum, Kleingruppen, individuell bei den Hausübungen)		
Kosten: Kosten für die Bücher (können auch in der Bibliothek ausgeliehen werden)		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Talk like a Brit! – Improve your British English pronunciation

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-E16
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
Do you love British English? Do you want to improve your British English pronunciation? Do you want to practice your speaking and pronunciation skills with practical exercises and lots of tips and tricks along the way? If so, then this is the course for you! WAS WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs steht die britische Standardaussprache („Standard Southern British English“, SSBE) im Mittelpunkt. Es wird die Möglichkeit angeboten, die Sprechkompetenz weiterzuentwickeln und dabei die britische Standardaussprache zu üben, mit dem Ziel, sich dieser möglichst anzunähern und anzueignen. WIE WIRD GEARBEITET? Der Kurs besteht sowohl aus theoretischem Input als auch aus praktischen und möglichst authentischen Sprechübungen. Dazu werden wir hauptsächlich in Paaren oder in kleinen Gruppen arbeiten. Es werden Tipps und Tricks vermittelt und geübt, wie man wie ein Native-Speaker des SSBE klingen kann. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Phonetik (Lautlehre) und der phonetischen Transkription (Lautschrift) vorgestellt, die die Auseinandersetzung mit SSBE ermöglichen und erleichtern sollen. LEHRPLANBEZUG: „Lautwahrnehmung, Aussprache und Intonation sind in dem Maße zu schulen, wie sie für das vorgesehene Kompetenzniveau notwendig sind. Eine Annäherung der Aussprache an die Standardaussprache ist anzustreben.“ Aus dem Lehrplan für die AHS Oberstufe <i>Lebende Fremdsprache</i> (Linguistische Kompetenzen). BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: „Ziel des Fremdsprachenunterrichts der Oberstufe ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, in der jeweiligen Fremdsprache adäquate kommunikative Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens zu erfüllen und sich in den Fertigungsbereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben in einer breiten Palette von privaten, beruflichen/schulischen und öffentlichen Situationen sprachlich und kulturell angemessen zu verhalten.“ (Aus dem Lehrplan für die AHS Oberstufe <i>Lebende Fremdsprache</i>; Bildungs- und Lehraufgabe 5. bis 8. Klasse). Da der Fokus dieses Wahlkurses auf authentische Kommunikation liegt, trägt dieser Wahlkurs zur Erfüllung dieses Ziels bei. Der Wahlkurs ist auch eine perfekte Vorbereitung auf das Studium Anglistik. WESENTLICHE BEREICHE: • Die Britische Standardaussprache (SSBE) durch vielfältige und authentische Sprachübungen üben und über deren Entwicklung und Geschichte Bescheid wissen; • Wesentliche phonetische Eigenschaften der britischen Standardaussprache benennen können; • Über die eigene Sprechkompetenz und Aussprache reflektieren. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Regelmäßige und aktive Teilnahme am Wahlkurs • Abgabe von kleinen Aufgaben • Sprachkompetenz und mündliche Mitarbeit • Abschlusspräsentation und schriftliche Reflexionsarbeit		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Soziale Brennpunkte und soziales Engagement in Wien

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-ETH03
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Auseinandersetzung mit sozialen Brennpunkten in Wien • In-Kontakt-Kommen mit den Herausforderungen für Menschen am Rande unserer Gesellschaft (Obdachlose, Flüchtlinge, kriminelle Jugendliche, ...) • Kennenlernen und Besuch sozialer Einrichtungen, die sich in diesen Bereichen engagieren • Konkretes soziales Engagement WIE WIRD GEARBEITET? • Recherche und Analyse sozialer Brennpunkte in Wien • Lehrausgänge • Gespräche mit Betroffenen oder Personen, die im Bereich dieser Brennpunkte arbeiten • Sammeln von Ideen für konkretes soziales Engagement von uns als Gruppe, eventuell Organisieren eines Projektes an unserer Schule • Konkretes Realisieren unserer Ideen LEHRPLANBEZUG: • Moral und Recht, Menschenwürde und Menschenrechte • Menschliche Grenzsituationen • Freiheit und Verantwortung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Kritisches Auseinandersetzen mit den jeweiligen ethischen Fragestellungen WESENTLICHE BEREICHE: Ethisch verantwortlicher Umgang mit individuellen und gesellschaftlichen Grenzsituationen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Aktive Mitarbeit und Reflexion, Abgabe eines Portfolios • Teilnahme an Lehrausgängen		
Kosten: Falls die Gruppe sich dafür entscheidet, 12 Euro für eine Tour mit Obdachlosen		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Kurs kann gemeinsam mit einem zweiten einstündigen Kurs als Ergänzung zum Pflichtgegenstand Religion herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird. (*)		

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-ETH04
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Wir beschäftigen uns mit Wahrnehmung und Kommunikation. Die Fähigkeit gut zu kommunizieren ist eine Schlüsselqualifikation für einen sozialkompetenten Umgang miteinander. Ein großer Teil unserer Probleme basiert auf fehlerhafter und unbewusster Kommunikation. WIE WIRD GEARBEITET? Wir erproben die theoretischen Inputs in Form von verschiedenen Übungen und Rollenspielen und beobachten dabei die Gruppenmitglieder und uns selbst. Anschließend werten wir das Erlebte aus und geben einander Feedback. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Zugängen zu guter Kommunikation. Ein respektvoller Umgang miteinander und eine vertrauensvolle Basis sind mir wichtig! LEHRPLANBEZUG: • Wahrnehmen und Perspektiven einnehmen • Interagieren und Sich-Mitteilen • Analysieren und Reflektieren • Konflikte und Konfliktbewältigung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Förderung selbstreflektierten Handelns WESENTLICHE BEREICHE: • Wahrnehmungsschulung • Konstruktivismus – Wie konstruiere ich meine Wirklichkeit? • Selbstbild, Selbsterfahrung • VAKOG – visuell, auditiv, kinästhetisch, olfaktorisch, gustatorisch WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Deine aktive Anwesenheit und Mitarbeit in Übungen und Simulationen • Eine aktive Teilnahme an Reflexionsrunden und/oder das Führen eines Reflexionstagebuch		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Französisch 1 (Anfänger)

Jahreswochenstunden: 2	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-F01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Dieser Kurs richtet sich an Schüler*innen ohne Französisch-Kenntnisse. In diesem Kurs erlernen wir die Grundkenntnisse des Französischen in Wort und Schrift. Am Ende des Kurses könnt ihr kurze Gespräche führen, Notizen und Emails schreiben, einfach Texte verstehen und in einem französischsprachigen Land „überleben“. • Grundgrammatik • Grundwortschatz • Aussprachetraining • Rollenspiele • Dialoge in Alltagssituationen • La vie en rose – Interessantes spielerisch über Frankreich erfassen WIE WIRD GEARBEITET? • Gruppenarbeit • Rollenspiele • Interaktive Übungen • Kurze Videosequenzen nachspielen • Filme • Lieder • Auszüge aus französischen Jugendzeitschriften lesen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Beiträge zu Rollenspielen, Gruppen/Partnerarbeit – Fragen, reden, erzählen, erfinden, spielen, • Regelmäßige mündliche und schriftliche Stundenwiederholungen (Vokabeln, Grammatik, Dialoge) • Hausübungen dienen zum Festigen des Gelernten		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Dieser Wahlkurs ist mit anderen Wahlkursen desselben Faches im Ausmaß von 6 Wochenstunden zur mündlichen Reifeprüfung wählbar. Die Prüfung erfolgt auf dem Niveau A2. (*) Die Möglichkeit zur mündlichen Reifeprüfung kann nur „garantiert“ werden, wenn sich ausreichend Schüler*innen verpflichtend für drei aufeinander folgende Jahre anmelden.		

Eventorganisation – Theorie

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7, 8	Kursnummer: W-GW14
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Ziel des Kurses ist es, Einblicke in das Projektmanagement zu bekommen. Entscheidende Faktoren eines erfolgreichen Projektes sollen erarbeitet und angewendet werden. Die Erstellung von und der Umgang mit Projektstrukturplänen und Arbeitspaketen soll erlernt werden. Es soll selbstständig ein Projektplan erstellt und auf seine Umsetzung überprüft werden. WIE WIRD GEARBEITET? • Blockveranstaltungen in der Eingangsphase • eigenständiges Arbeiten in Teams WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Unterricht • eigenverantwortliches Arbeiten bei der Erstellung eines Projektplanes • Verlässlichkeit und unbedingtes Einhalten der gesetzten Termine		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Eventorganisation – Praxis

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-GW15
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Ziel des Kurses ist es, Eventorganisation in der Praxis einzuüben. Es sollen eine oder mehrere Großveranstaltungen der Schule organisiert werden. Insbesondere der Schulball soll als eigenverantwortliches Projekt geplant und umgesetzt werden. Entscheidend für das Gelingen einer solchen Großveranstaltung sind u.a. • Rechtliche Grundlagen • Sponsorensuche • Graphische Umsetzung von Werbemitteln • Design und Gestaltung des Ambientes • Dokumentation • Promotion • Umgang mit Schnittstellen (enge Zusammenarbeit mit Ballkomitee, Elternverein, Absolventenverein, Technik-Team, Bezirk...) WIE WIRD GEARBEITET? • Blockveranstaltungen in der Eingangsphase • eigenständiges Arbeiten in Teams • geblockte Treffen vor den Events • Mitarbeit bei Umsetzung des Events WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei Teamtreffen • Eigenverantwortliches Arbeiten bei Organisationstätigkeit • Verlässlichkeit und unbedingtes Einhalten der gesetzten Termine • Teilnahme und Mitarbeit am Schulball		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
positiver Abschluss des Wahlkurses „Eventorganisation – Theorie GG14“		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Unternehmerführerschein Modul A – dein Weg zu Karriere und Selbstständigkeit

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-GW23
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Seit 2004 gibt es den Unternehmerführerschein® der Wirtschaftskammer Österreich, um Schüler*innen Wirtschaftswissen und Unternehmergeist näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat entspricht der Forderung der Europäischen Kommission nach Wirtschaftswissen und unternehmerischen Kompetenzen. Der Unternehmerführerschein® besteht insgesamt aus vier Modulen. Jedes Modul schließt mit einer standardisierten Prüfung und einem Zertifikat ab. Die Anmeldung zum Modul A verpflichtet auch zur Anmeldung für die Module B und C. Die weiterführende Unternehmerprüfung (Modul UP) ist nach Abschluss der ersten 3 Module als separater Wahlkurs möglich. Pro Semester wird eine Modulprüfung abgelegt, die Vorbereitung findet als Doppelstunde statt: 6./7. Klasse, 1. Semester - Modul A behandelt Basisbegriffe und wirtschaftliche Zusammenhänge. 6./7. Klasse, 2. Semester - Modul B erklärt volkswirtschaftliche Inhalte. 7./8. Klasse, 1. Semester - Modul C skizziert betriebswirtschaftliche Grundlagen. WIE WIRD GEARBEITET? Mit dem offiziellen und zertifizierten Buch zur Prüfungsvorbereitung. LEHRPLANBEZUG: Fächerübergreifende Kompetenzen: Entrepreneurship Education, Wirtschafts- und Finanzbildung. Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse. Unternehmen und Berufsorientierung. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Wirtschaftskompetenz WESENTLICHE BEREICHE: Leistungserstellung und Umfeld eines Unternehmens Unternehmensgründung WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Anwesenheit • aktives Mitun • Ablegen der Modulprüfung Kosten pro Modulprüfung € 35,00 Kosten für das Schulbuch pro Modul ca. € 20,00		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Unternehmerführerschein Modul B – dein Weg zu Karriere und Selbstständigkeit

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-GW24
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Seit 2004 gibt es den Unternehmerführerschein® der Wirtschaftskammer Österreich, um Schüler*innen Wirtschaftswissen und Unternehmergeist näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat entspricht der Forderung der Europäischen Kommission nach Wirtschaftswissen und unternehmerischen Kompetenzen. Der Unternehmerführerschein® besteht insgesamt aus vier Modulen. Jedes Modul schließt mit einer standardisierten Prüfung und einem Zertifikat ab. Die Anmeldung zum Modul B verpflichtet auch zur Anmeldung für das Modul C. Die weiterführende Unternehmerprüfung (Modul UP) ist nach Abschluss der ersten 3 Module als separater Wahlkurs möglich. Pro Semester wird eine Modulprüfung abgelegt, die Vorbereitung findet als Doppelstunde statt: 6./7. Klasse, 1. Semester - Modul A behandelt Basisbegriffe und wirtschaftliche Zusammenhänge. 6./7. Klasse, 2. Semester - Modul B erklärt volkswirtschaftliche Inhalte. 7./8. Klasse, 1. Semester - Modul C skizziert betriebswirtschaftliche Grundlagen. WIE WIRD GEARBEITET? Mit dem offiziellen und zertifizierten Buch zur Prüfungsvorbereitung. LEHRPLANBEZUG: Fächerübergreifende Kompetenzen: Entrepreneurship Education, Wirtschafts- und Finanzbildung. Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse. Unternehmen und Berufsorientierung. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Wirtschaftskompetenz WESENTLICHE BEREICHE: Volkswirtschaftliche Grundlagen Internationaler Handel WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Anwesenheit • aktives Mittun • Ablegen der Modulprüfung Kosten pro Modulprüfung € 35,00 Kosten für das Schulbuch pro Modul ca. € 20,00		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Unternehmerführerschein Modul A		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Unternehmerführerschein Modul C – dein Weg zu Karriere und Selbstständigkeit

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-GW25
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Seit 2004 gibt es den Unternehmerführerschein® der Wirtschaftskammer Österreich, um Schüler*innen Wirtschaftswissen und Unternehmergeist näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat entspricht der Forderung der Europäischen Kommission nach Wirtschaftswissen und unternehmerischen Kompetenzen. Der Unternehmerführerschein® besteht insgesamt aus vier Modulen. Jedes Modul schließt mit einer standardisierten Prüfung und einem Zertifikat ab. Die weiterführende Unternehmerprüfung (Modul UP) ist nach Abschluss der ersten 3 Module als separater Wahlkurs möglich. Pro Semester wird eine Modulprüfung abgelegt, die Vorbereitung findet als Doppelstunde statt: 6./7. Klasse, 1. Semester - Modul A behandelt Basisbegriffe und wirtschaftliche Zusammenhänge. 6./7. Klasse, 2. Semester - Modul B erklärt volkswirtschaftliche Inhalte. 7./8. Klasse, 1. Semester - Modul C skizziert betriebswirtschaftliche Grundlagen. WIE WIRD GEARBEITET? Mit dem offiziellen und zertifizierten Buch zur Prüfungsvorbereitung. LEHRPLANBEZUG: Fächerübergreifende Kompetenzen: Entrepreneurship Education, Wirtschafts- und Finanzbildung. Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse. Unternehmen und Berufsorientierung. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Wirtschaftskompetenz WESENTLICHE BEREICHE: Unternehmensführung Rechtliche Grundlagen für Unternehmen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Anwesenheit • aktives Mittun • Ablegen der Modulprüfung Kosten pro Modulprüfung € 35,00 Kosten für das Schulbuch pro Modul ca. € 20,00		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Unternehmerführerschein Modul A und B		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Unternehmerführerschein Modul Unternehmerprüfung – dein Weg zu Karriere und Selbstständigkeit

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-GW26
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Seit 2004 gibt es den Unternehmerführerschein® der Wirtschaftskammer Österreich, um Schüler*innen Wirtschaftswissen und Unternehmergeist näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat entspricht der Forderung der Europäischen Kommission nach Wirtschaftswissen und unternehmerischen Kompetenzen. Der Unternehmerführerschein® besteht insgesamt aus vier Modulen. Die abschließende Prüfung für das Modul Unternehmerprüfung (UP) wird an der Meisterprüfungsstelle der WKÖ abgenommen. Die erfolgreiche Abschlussprüfung ersetzt die Unternehmerprüfung, die laut Gewerbeordnung für alle gebundenen und bewilligungspflichtigen Gewerbe gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Wahlkurs findet geblockt und teilweise als Workshop statt. Dabei werden Themen wie Rechtskunde, Einführung in das Rechnungswesen, Umsatzsteuer, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, doppelte Buchhaltung, Unternehmensfinanzierung, Besteuerung des Einkommens, Auflösung eines Unternehmens und Einführung in die Kostenrechnung behandelt. WIE WIRD GEARBEITET? Mit dem offiziellen und zertifizierten Buch zur Prüfungsvorbereitung. Workshop zur Vorbereitung. LEHRPLANBEZUG: Fächerübergreifende Kompetenzen: Entrepreneurship Education, Wirtschafts- und Finanzbildung. Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse. Unternehmen und Berufsorientierung. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Wirtschaftskompetenz WESENTLICHE BEREICHE: Buchhaltung und Kostenrechnung Unternehmensfinanzierung WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Anwesenheit • aktives Mittun • Ablegen der Prüfung		
Kosten für das Schulbuch ca. € 25,00		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Unternehmerführerschein Modul A, B und C		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Exkursionen zur wirtschaftlichen Bildung

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-GW27
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Der Konsum spielt eine große Rolle in unserem Leben, angefangen von den Gütern des täglichen Bedarfs über technische Geräte bis hin zu angebotenen Dienstleistungen. Doch welche und wie viel Arbeit stecken in Produktion von Gütern und Erbringung von Dienstleistungen? Welche Rolle spielen die Digitalisierung und Mechanisierung? Wie sind Betriebe organisiert und strukturiert? Vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmen (und Veranstaltungen) im globalen Wettbewerb? WIE WIRD GEARBEITET? • Dieser Wahlkurs findet geblockt an schulfreien Tagen statt. • Wir besuchen Unternehmen wie den Erzberg, Steyr Traktoren, Wienerberger Ziegel und ggf. Veranstaltungen. LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Geographie und wirtschaftliche Bildung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Erarbeiten aktueller Fallbeispiele von Unternehmen in Österreich aus geographischer und ökonomischer Perspektive • grundlegende Zusammenhänge in betriebs-, volks- und weltwirtschaftlichen Bereichen erarbeiten • Erwerb konkreter Einblicke in innerbetriebliches Geschehen • Veränderungen der Arbeits- und Berufswelt reflektieren WESENTLICHE BEREICHE: • Wirtschaftsstandort Österreichs im europäischen und globalen Kontext analysieren • Unternehmen und Berufsfelder analysieren WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • aktive Mitarbeit und Diskussion vor Ort • schriftliche Reflexion der Betriebsbesichtigungen		
Kosten: Betriebsbesichtigungen ca. € 25,- pro Semester, Top-Jugendticket		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Historische Landeskunde Österreichs mit Exkursionen ins östliche NÖ

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-GP06
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs sollen die Teilnehmer*innen im Rahmen von ganztägigen Exkursionen die Geschichte der näheren Umgebung Wiens von der prähistorischen Zeit über die Zeit der römischen Herrschaft und der Völkerwanderung, das Mittelalter und die Neuzeit bis in die Gegenwart anschaulich und vor Ort kennenlernen. WIE WIRD GEARBEITET? • Der Wahlkurs findet an max. vier Samstagen geblockt statt! • In einem Theorieblock wird in die Thematik des Wahlkurses eingeführt. • Drei ganztägige Exkursionen sollen vor Ort in die Geschichte Österreichs einführen. • Die Exkursionen sind verbunden mit Museumsbesuchen und finden im Rahmen von Stadtrundgängen statt. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktive und konstruktive Mitarbeit • Referate vor Ort		
Kosten: max. € 50,- für Bahnfahrten und Eintritte, Top-Jugendticket		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Historische Landeskunde Österreichs mit Exkursionen nach Wien, Graz, Salzburg

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-GP09
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs sollen die Teilnehmer*innen im Rahmen von ganztägigen Exkursionen die Geschichte der Heimat von der prähistorischen Zeit über die Zeit der römischen Herrschaft und der Völkerwanderung, das Mittelalter und die Neuzeit bis in die Gegenwart anschaulich und vor Ort kennenlernen. WIE WIRD GEARBEITET? • Der Wahlkurs findet an max. vier Samstagen im ersten Semester geblockt statt • In einem Theorieblock wird in die Thematik des Wahlkurses eingeführt. • Drei ganztägige Exkursionen sollen vor Ort in die Geschichte Österreichs einführen. Die Exkursionen sind verbunden mit Museumsbesuchen und finden im Rahmen von Stadtrundgängen statt. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktive und konstruktive Mitarbeit • Referate vor Ort		
Kosten: max. € 100,- für Bahnfahrten und Eintritte, Top-Jugendticket		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Wiener Kaffeehauskultur

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 8	Kursnummer: W-GP12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs wollen wir uns mit allen Facetten der Wiener Kaffeehauskultur in Theorie und Praxis vertraut machen. Die historische Entwicklung, sowie gesellschaftliche und soziale Aspekte werden als Grundlagen gemeinsam erarbeitet. Ausgehend davon soll der integrative Aspekt der Wiener Kaffeehauskultur als Produkt des Habsburger-Vielvölkerstaates besonders beleuchtet werden: • Welche kulturellen Einflüsse haben die Wiener Kaffeehauskultur geprägt? • Welche Kunstwerke, bzw. welche Künstler sind mit der Wiener Kaffeehauskultur assoziiert? • Kann das Kaffeehaus auch heute für Menschen mit Migrationshintergrund ein identitätsstiftender Ort sein? WIE WIRD GEARBEITET? • Exkursionen: Verschiedene Kaffeehäuser Wiens, Kaffeemuseum Wien, Billardmuseum Weingartner • Lehrer*innenvortrag • Gruppenarbeit • Recherchearbeit in Internet Um die Faszination der Wiener Kaffeehauskultur zu erfassen, werden wir auch versuchen die „Sprache“ des Kaffeehauses und die Grundregeln der intellektuellen Spiele (Schach, Tarock, Karambolage...) dieser kulturellen Biosphäre zu verstehen und zu erproben. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs • Portfolio		
Kosten: Eintritt Museen ca. € 10,-; individueller Konsum in den Kaffeehäusern		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Verschwörungstheorien und Fake News

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-GP14
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Gerade in Zeiten von Social Media verbreiten sich Verschwörungstheorien so schnell wie noch nie. In diesem Kurs werden sowohl aktuelle als auch historische Verschwörungstheorien untersucht und diskutiert. Es wird geklärt, was eine echte Verschwörung von einer Verschwörungstheorie unterscheidet oder wieso der Theoriebegriff eigentlich irreführend ist. Wir untersuchen, wie Verschwörungstheorien funktionieren, wem sie nützen und wem sie schaden. Dabei lernen wir auch bekannte Geheimgesellschaften kennen, die gerne mit vermeintlichen Verschwörungen in Zusammenhang gebracht werden (Bsp. Illuminati, Freimaurer, Opus Dei etc.). Eng damit verknüpft sind Fake News, die gezielt in Umlauf gebracht werden und eine zerstörerische Kraft entwickeln können. Auch deren Entstehung und ihre Folgen für Politik und Gesellschaft werden im Kurs erörtert. WIE WIRD GEARBEITET? - Analyse aktueller und historischer Verschwörungstheorien anhand von Dokumentationen und schriftlichen Quellen - Diskussion - Internetrecherche - Gruppenarbeiten LEHRPLANBEZUG: Bereich „Geschichte und Politische Bildung“ laut Lehrplan Geschichte und Politische Bildung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: - Medial vermittelte Informationen kritisch hinterfragen (Einfluss der medialen Präsentationsformen reflektieren, unzulässige Vereinfachungen der möglichen Aussagen erkennen, unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten erörtern) - Darstellungen der Vergangenheit kritisch systematisch hinterfragen (de-konstruieren) - Fachspezifische Recherchefähigkeiten für die Erstellung einer eigenen Darstellung der Vergangenheit (historische Narration) entlang einer historischen Fragestellung entwickeln (zB Fachliteratur sichten, Nutzung von Internetarchiven) - Fachliche Begriffe/ Konzepte des Historischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen - Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen - Eigene Meinungen, Werturteile und Interessen artikulieren und (öffentlich) vertreten - Vorurteile, Voraussetzungen von rational begründeten Urteilen unterscheiden - Bei politischen Kontroversen und Konflikten die Perspektiven und Interessen und zugrundeliegenden politischen Wert- und Grundhaltungen unterschiedlich Betroffener erkennen und nachvollziehen - Die Schüler*innen werden ein reflektiertes und (selbst-)reflexives historisches und politisches Bewusstsein entwickeln, das von regionalen Bezügen bis zur weltumspannenden Dimension reicht. Der Überwindung von Vorurteilen, Rassismen und Stereotypen ist dabei besondere Beachtung zu schenken. Akzeptanz und gegenseitige Achtung fördern eine kritische Identitätsbildung. - Sie werden befähigt, Sachverhalte und Probleme in ihrer Vielschichtigkeit, ihren Ursachen und Folgen zu erfassen und ein an den Menschenrechten orientiertes Politik- und Demokratieverständnis zu erarbeiten. Dies verlangt eine entsprechende Praxismöglichkeit im Lebens- und Erfahrungsbereich der Studierenden. - Durch den Unterricht werden die Schüler*innen befähigt, soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Handlungsweisen im Kontext der jeweiligen Zeit kritisch zu analysieren sowie die Ursachen, Unterschiede und Funktionen von Ideologien zu erkennen und zu kritisieren. - Der Unterricht soll Einsichten in die Pluralität von politischen Leitbildern vermitteln. Durch die Auseinandersetzung mit Feldern wie Autorität und Macht, privat und öffentlich, Gemeinwohl und Gerechtigkeit, Krieg und Frieden, Diktatur und Demokratie usw. wird ein wichtiger Beitrag zur Erziehung zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit geleistet. Ideologiekritische Haltung und Toleranz, Verständnisbereitschaft und Friedenswille sind wichtige Voraussetzungen für politisches Handeln. - Förderung kritischer Sprach- und Medienreflexion durch Auseinandersetzung mit und Interpretation von historischen Quellen und Produkten der politischen Kultur (Zeitungsartikel, TV-Dokumentationen etc.). - Aufbau einer demokratischen Gesprächs- und Kommunikationskultur - Konzepte der Rechtfertigung von und der Auflehnung gegen Macht und Herrschaft WESENTLICHE BEREICHE: - Diskussion und Reflexion - Mediale Rezeption - Recherche - Präsentation WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? - regelmäßige Anwesenheit mit aktiver Mitarbeit - Halten von ein bis zwei Kurzpräsentationen		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN: keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG: siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Der Vampir: ein Untoter im Wandel der Zeit

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-GP15
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Scheinbar jenseits aller Zeitlichkeit sucht der Vampir unsere Welt heim. Längst gehört der schadenbringende, wiedergehende, blutsaugende und neuerdings „schimmernde“ Untote zum globalen Kulturinventar: Doch was sind die Wurzeln des Vampirs? Warum holen Bücher, Filme, Karikaturen den Vampir aus einer verstaubten Mottenkiste? Wovon gehen seit jeher die Faszination und der Schrecken des Vampirs aus? Warum ist er gerade für die Unterhaltungs- und Werbeindustrie so attraktiv? Woher stammt das Lehnwort Vampir? Bedient der Vampir Kulturklischees und rassistische Stereotype? Konstruiert der Vampir so Fremd- und Eigenbilder? Diese Fragestellungen erörtert der Wahlkurs anhand von antiken Mythen, belletristischer Literatur, politischen Spottschriften, Karikaturen und populären Filmen. Der Wahlkurs verfolgt demnach das Ziel, die Wandlungsfähigkeit des Vampirs nachzuzeichnen. Besonders die Rolle des Vampirs als Projektionsfläche für Tabuthemen, erotisch aufgeladene Sehnsüchte und menschliche Urängste rückt dabei ins Blickfeld. Diese Kernthemen werden gerahmt durch Fragen nach der Konstruktion von Fremd- und Eigenbildern am Beispiel der historischen Figur des „Dracula“, den ethnologischen Ursprüngen des Vampirglaubens am Balkan. WIE WIRD GEARBEITET? • Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit • Rechercheaufträge und kritische Analyse von Quellen und Darstellungen inklusive Reflexion und Diskussion • Lehrer*innenvorträge, Schüler*innenpräsentationen und externe Vortragende • Lehrausgänge und Exkursionen LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Geschichte und Politische Bildung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • schriftliche und bildliche Quellen beschreiben, analysieren, interpretieren; Darstellungen kritisch systematisch hinterfragen (de-konstruieren); geschichtskulturelle Produkte als Orte des historischen Erzählens erkennen • Aussagen und Interpretationen über die Vergangenheit und Gegenwart anhand von Belegen aus Quellen und Darstellungen nachzuvollziehen; Darstellung von unterschiedlichen Kulturen in geschichtskulturellen Produkten • Darstellung von Kolonialismus in geschichtskulturellen Produkten; fachspezifische Recherchefähigkeiten für die Erstellung einer eigenen Darstellung der Vergangenheit (historische Narration) entlang einer historischen Fragestellung entwickeln (z.B. Fachliteratur sichten, Nutzung von Internetarchiven) • Instrumentalisierungen von Kultur und Ideologie in Politik und Gesellschaft über Geschichtsbilder und -mythen erkennen; Vorurteile, Voraussetzungen von rational begründeten Urteilen unterscheiden WESENTLICHE BEREICHE: • methodische Fertigkeiten und kritischen Umgang mit Quellen, Darstellungen und geschichtskulturellen Erzeugnissen entwickeln • Ursprung und Veränderlichkeit mythologischer Stoffe: Geschichtsbilder bzw. -mythen in ihrem soziokulturellen und politischen Kontext untersuchen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit • Präsentation eines erarbeiteten Themas		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

True Crime in Österreich – Historische Kriminalfälle im 20. Jahrhundert

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-GP17
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs folgen wir den Spuren der aufsehenerregendsten historischen Kriminalfälle des 20. Jahrhunderts in Österreich, die immer wieder einen Spiegel ihrer Zeit darstellen und Einblicke in die gesellschaftliche Situation der jeweiligen Periode ermöglichen. Anhand von unterschiedlichen Medien (Fachliteratur, Film, Literatur, Zeitungsartikel) werden einzelne Fälle der österreichischen Kriminalgeschichte untersucht, erarbeitet und in einen sozialhistorischen Kontext eingebunden. WIE WIRD GEARBEITET? • Input • Diskussion • Internet- und Literaturrecherche • Museumsbesuch • Präsentationen LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Geschichte und Politische Bildung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Förderung eines reflektierten und (selbst)reflexiven historischen und politischen Bewusstseins • Fachspezifische Recherchefähigkeiten für die Erstellung einer eigenen Darstellung der Vergangenheit (historische Narration) entlang einer historischen Fragestellung entwickeln (zB Fachliteratur sichten, Nutzung von Internetarchiven) • Förderung kritischer Sprach- und Medienreflexion durch Auseinandersetzung mit und Interpretation von historischen Quellen und Medienprodukten (Zeitungsartikel, Literatur, Film, etc.). WESENTLICHE BEREICHE: • Erarbeitung von Fallbeispielen zur österreichischen Kriminalgeschichte • methodische Fertigkeiten und kritischen Umgang mit Quellen, Darstellungen und geschichtskulturellen Erzeugnissen entwickeln WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Regelmäßige Mitarbeit • Präsentationen • Beiträge zum Kursportfolio oder Produktion einer Podcastfolge		
Kosten: keine (eventuell Eintrittspreise für Museen)		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Einführung in das Programmieren

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-INF04
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Grundstrukturen einer Programmierungsumgebung: Wertzuweisungen, Wertevergleich, Daten Ein- und Ausgabe, Schleifen und Verzweigungen, Abbruchbedingungen, Datentypen, Variablenbegriff, Variablendeklaration, Grundoperationen • Umsetzung von Problemstellungen in eine Programmstruktur – finden von Algorithmen • nötige Grundlagen allgemeiner Art (z.B.: Grundlagen der Logik – boolsche Ausdrücke)		
WIE WIRD GEARBEITET? • Gemeinsames Erarbeiten/Besprechen von Theorie und Grundbegriffen • Musterbeispiele • selbstständiges Lösen von vorgegebenen Aufgaben und Umsetzen von eigenen Ideen		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Richtigkeit von Programmen • Bereitschaft, eigene Wege zur Problemlösung zu überlegen und auszuprobieren		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Voraussetzung für „Informatik“ als eigenständiges mündliches Prüfungsfach sind 6 einstündige Kurse aus dem Bereich Informatik. (*)		

Programmieren für Fortgeschrittene

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-INF05
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? - Die im Kurs „Einführung in das Programmieren“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden vertieft und erweitert. Insbesondere sind das: Kontrollstrukturen, d.h. Verwendung von Schleifen und Verzweigungen (Vertiefung); Dateizugriff (Erstellen, Lesen, Schreiben); Datentypen und Datenstrukturen u.s.w. - Spezielle Interessen der Schüler*innen können nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Auch die Arbeit an einem Semester-Projekt ist denkbar. - Eventuell Objektorientiertes Programmieren; ev. Erlernen einer neuen Programmiersprache WIE WIRD GEARBEITET? - theoretische Einführungen zu einzelnen Gebieten - größtenteils praktische Arbeit am PC - Erstellen eigener Programme; Verwendung von Online-Hilfen und Manuals WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? - aktive Mitarbeit - selbst erstellte Programme - eventuell Test(s)		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
positiver Abschluss des Kurses „Einführung in das Programmieren“ oder Beherrschung der in diesem Kurs vermittelten Kenntnisse		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Voraussetzung für „Informatik“ als eigenständiges mündliches Prüfungsfach sind 6 einstündige Kurse aus dem Bereich Informatik. (*)		

Einführung in die digitale Bildbearbeitung (mit GIMP)

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-INF08
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Werkzeugtechniken, Auswahltechniken, Ebenen, Masken • Ablauf einer Bildretusche, Tonwertkorrektur, Entfernen von Farbstichen, unscharf maskieren, Spezialeffekte, Manipulation, Bildoptimierung • Erstellen von Collagen • Theorie: Pixelbilder/Vektorgrafiken, Bildformate, Bildgröße, Bildauflösung, Komprimierung, Typografie, Farbmodi, Farben verstehen (der richtige Farbraum – Mensch, Kamera, Monitor, Drucker)		
WIE WIRD GEARBEITET? • gemeinsame Einführungsphase • selbständiges Arbeiten an vorgegebenen bzw. eigenen Bildern, Ideen und Ausdauer sind die Voraussetzung. • Referate		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Umfang, Genauigkeit und Ideenreichtum der eigenen Arbeiten • Referate • Aktive Mitarbeit • Wiederholungen		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Voraussetzung für „Informatik“ als eigenständiges mündliches Prüfungsfach sind 6 einstündige Kurse aus dem Bereich Informatik. (*)		

Motion Design

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-INF12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Animieren & Gestalten: Eigene Animationen und Videos umsetzen • Interaktive Webseiten: Bewegung ins Design bringen • Tools & Software kreativ einsetzen • Splash Screens für Websites gestalten • Mini-Games fürs Web entwickeln und ausprobieren Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig – der Kurs ist auch für Einsteiger*innen geeignet. WIE WIRD GEARBEITET? • Großteils praktische Arbeit am PC • Selbständiges Lösen von vorgegebenen Aufgaben und Umsetzen von eigenen Ideen. LEHRPLANBEZUG: Digitale Medien in Form von Text, Ton, Bildern und Filmen sachgerecht bearbeiten, produzieren und auch im Web publizieren können. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Schwerpunkt der Handlungsdimensionen: Anwenden und Gestalten, Reflektieren und Bewerten Sich in die Bedienung neuer Software selbständig einarbeiten können, Varianten von Visualisierungen bewerten können; Inhalte und Informationen mit den Mitteln der Informatik auch künstlerisch darstellen. WESENTLICHE BEREICHE: • Webseiten • Webbasierte Kommunikation WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Aktive Mitarbeit • Selbsterstellte Animationen		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Voraussetzung für „Informatik“ als eigenständiges mündliches Prüfungsfach sind 6 einstündige Kurse aus dem Bereich Informatik. (*)		

Italienisch 1 (Anfänger)

Jahreswochenstunden: 2	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-IT01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Grundgrammatik • Grundwortschatz • Aussprachetraining • Dialoge in Alltagssituationen • La dolce vita – Interessantes spielerisch über Italien erfassen WIE WIRD GEARBEITET? • Gruppenarbeit • Rollenspiele • Interaktive Übungen • Kurze Videosequenzen nachspielen • Filme • Lieder • Auszüge aus italienischen Jugendzeitschriften lesen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Beiträge zu Rollenspielen, Gruppen/Partnerarbeit – Fragen, reden, erzählen, erfinden, spielen, • Regelmäßige mündliche und schriftliche Stundenwiederholungen (Vokabeln, Grammatik, Dialoge) • Hausübungen dienen zum Festigen des Gelernten		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Dieser Wahlkurs ist mit anderen Wahlkursen desselben Faches im Ausmaß von 6 Wochenstunden zur mündlichen Reifeprüfung wählbar. Die Prüfung erfolgt auf dem Niveau A2. (*) Die Möglichkeit zur mündlichen Reifeprüfung kann nur "garantiert" werden, wenn sich ausreichend Schüler*innen verpflichtend für drei aufeinander folgende Jahre anmelden.		

Techniken der Malerei

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-KG01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Öl- und Acrylmaltechniken auf Holz und Leinwand • Theoretische Grundlagen (Bildträger, Grundierungen, Farben-Pigmente, Malmittel, Licht, Perspektive) werden vertiefend vermittelt.		
WIE WIRD GEARBEITET? • Es werden Bilder auf Holz oder Leinwand gemalt. • Die Themenauswahl ist frei und obliegt den Schüler*innen.		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • mündliche Wiederholungen • Qualität der entstandenen Gemälde		
Kosten: € 20,00 für Material		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Naturstudium

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-KG04
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Dreidimensionale Darstellung – Perspektive und Schattierung • Themen: Pflanzen – Tier – Stilllebenstudien als Vorstufe für eigenständige Bildkompositionen Inhalt des Kurses: • Bleistift – und Tonwertzeichnungen nach der Natur (Schattierung, Grauabstufungen) • Malfarben – Farbübergänge, Plastizität WIE WIRD GEARBEITET? Erkennen von Proportionen eines Objektes, perspektivische Darstellung und Schattierung zur räumlichen Tiefenerzeugung WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Mitarbeit • Erfassen der perspektivischen Grundlagen		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Photographie

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-KG05
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Keine Digitalfotografie! • nur klassische Schwarz/Weiß Photographie • Aufnahmen mit selbstgemachten Lochkameras, historischen Plattenkameras und Kleinbildkameras • selbstständige Entwicklung der Negative und Ausarbeitung der Bilder in klassischer Dunkelkammertechnik • auf Photopapier bis Mittelformat		
WIE WIRD GEARBEITET? • Einführung in die Geschichte der Photographie • technische Grundlagen der Photographie • Aufnahmetechniken und Reproduktionstechniken		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • technisch entsprechende photographische Resultate		
Kosten: € 30,- Materialbeitrag		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

"Geschickt eingefädelt" – Freies, experimentelles Gestalten mit verschiedenen Materialien

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-KG12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? ...mit dem Medium Textil: • Künstlerisch (Objekte, Bilder, Videos, Fotos) • Design (Kleidung, Accessoires, Mobiliar, Gebrauchsgegenstände) • Kleidungstransformationen (Re- und Upcycling) WIE WIRD GEARBEITET? • Sensibilisierung: Beobachtungsstudien im Alltag und bei Ausstellungen • individuelle Ideenfindung und Umsetzung • Entwurfsprozess • Grundkenntnisse Schnittzeichnung – Layout / Präsentation • Materialkenntnisse • Vertiefen textiler Techniken: Nähmaschinennähen, Färbetechniken, Webtechniken, Filztechniken WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Mitarbeit / Anwesenheit • Vollständiger und ästhetisch ansprechender Präsentationsfolder • Entsprechende Resultate – Präsentation		
Kosten: je nach Vorhaben		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Hör mal, wer da hämmert

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-KG21
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Im Wahlkurs werden konkrete Bauprojekte in der Schule geplant und umgesetzt. Je nach Gruppengröße werden zu Beginn verschiedenen Projekte, wie zum Beispiel Sitzgelegenheiten im Oberstufengarten, ein gemauerter Grill, ein Pizzaofen, Hochbeete, usw. ausgewählt und aufgeteilt. WIE WIRD GEARBEITET? • Projektauswahl (je nach Gruppengröße) • Selbständige Recherche • Anfertigung der Pläne • Organisation der Finanzierung (Schule, Elternverein, Kultur:Bildung, etc.) • Organisation des Baus (Material, Werkzeug, Kommunikation mit Schulwarteteam und Lehrpersonen) • Durchführung des Baus (wird geblockt stattfinden) • Dokumentation (Projektportfolio) LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Kunst und Gestaltung BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: siehe Lehrplan Kunst und Gestaltung WESENTLICHE BEREICHE: Bildnerische Praxis: • „sich mit dem eigenen Lebensraum im Bereich Architektur und Design gestaltend auseinandersetzen“ • „technische, bauliche und räumliche Gegebenheiten von Architektur und Designobjekten erschließen und darstellen“ • „Gestaltungsprozesse selbst organisieren und umsetzen“ • „Material, Verfahren und Gestaltungsmittel zielgerecht einsetzen“ WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Aktive, selbstständige Mitarbeit • Umsetzung des geplanten Projekts • Führung und Abgabe des Projektportfolios		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Gesellschaftskritik, Spott und Ironie in lateinischen Texten

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7, 8	Kursnummer: W-L01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Lesen und Interpretieren folgender Texte: • die antike Fabel und ihr Weiterleben bis zur Gegenwart (z. B. Texte von Aesop, Phaedrus, Martin Luther, G. E. Lessing, ...) • verschiedene satirische Texte (z. B. Catull, Horaz, mittelalterliche Texte u.a.)		
WIE WIRD GEARBEITET? Übersetzen der Texte in Partner- oder Gruppenarbeit (die Gruppen können z.T. die Texte nach ihrem Interesse wählen) Ausarbeiten und Präsentieren von Interpretationen der gelesenen Texte		
WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • konstruktive Mitarbeit • Präsentation (Handout, Referat) • abschließende Prüfung		
Kosten: eventuell für Lehrausgänge		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Elementarunterricht abgeschlossen (L6: 6., 7., 8. Klasse; L4: 7., 8. Klasse)		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Theater im alten Rom – worüber das römische Publikum lachte und weinte

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7, 8	Kursnummer: W-L02
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? • Lesen von Texten der römischen Komödie (Plautus und Terenz) und der römischen Tragödie (Seneca) • Interpretation dieser Texte • Vergleich mit griechischen Vorbildern • Überblick über das Weiterleben dieser Stoffe WIE WIRD GEARBEITET? • Übersetzen der Texte in Partner- oder Gruppenarbeit • Ausarbeiten und Präsentieren von Interpretationen der gelesenen Texte • Eventuell szenische Darstellung einzelner Abschnitte WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Konstruktive Mitarbeit • Präsentation (Handout, Referat) • Abschließende Prüfung		
Kosten: eventuell für Lehrausgänge		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Elementarunterricht abgeschlossen (L6: 6., 7., 8. Klasse; L4: 7., 8. Klasse)		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Mehrdimensionale Funktionen

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7., 8.	Kursnummer: W-M04
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Funktionen sind ein Hauptbestandteil des Lehrstoffes und der Zentralmatura in Mathematik. Viele verbinden mit dem Begriff der Funktion sofort einen Graphen im zweidimensionalen Koordinatensystem. Funktionen sind und können jedoch viel mehr! Schnecken, Spiralen, kristallähnliche Muster, dreidimensionale Gebirgslandschaften und andere bizarr anmutende Gebilde treffen auf krumme Geraden und gerade Kreise. Der Kurs soll einen Einblick in die mehrdimensionale Analysis, und in den weitergefassten Funktionsbegriff geben. WIE WIRD GEARBEITET? Eine Mischung aus selbstständigem Arbeiten und Entdecken sollen Lehrer*innen- und Schüler*innengespräche ergänzen. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktivität beim selbstständigen und gemeinsamen Erarbeiten des Stoffes • Präsentation von Ergebnissen • Mündliche Wiederholungen • keine Schularbeiten		
Kosten: keine		
wird in folgenden Schuljahren angeboten: 2026/27, 2028/29, 2030/31, ...		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

NUMB3R5 – die unerschöpfliche Welt der Zahlen

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-M05
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? $2^{77\ 232\ 917}-1$ ist die zur Zeit größte, der Menschheit bekannte Primzahl. Mit ihren fast 23,5 Millionen Stellen dauerte ihr Auffinden über sechs Tage und brachte ihrem Finder eine Belohnung von 3 000 \$ ein. In diesem Kurs beschäftigen wir uns unter anderem mit der Frage warum solche Zahlen ein so großes Interesse erwecken, warum es so schwer ist sie aufzufinden und welche Rolle sie für die Sicherheit im Internet spielen. WIE WIRD GEARBEITET? Informationsblöcke; selbstständiges Arbeiten mit Lehrer*innenunterstützung; kurze Schüler*innenvorträge LEHRPLANBEZUG: allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Mathematik BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Erwerb eines Grundverständnisses für Zahlentheorie • Erarbeitung von Grundbegriffen der Zahlentheorie • Erarbeiten grundlegender Methoden im Bereich der mathematischen Beweisführung • Reflektiertes Einsetzen der erworbenen Kenntnisse im Rahmen innermathematischer und alltagsbezogener Problemstellungen WESENTLICHE BEREICHE: • Teilbarkeit und Primzahlen • Restklassen und die Grundlagen der asymmetrischen Verschlüsselung WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktivität beim Arbeiten • Präsentation von Ergebnissen, die im Unterricht oder auch selbstständig erarbeitet worden sind • mündliche Wiederholungen • keine Hausübungen, keine Tests		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Von unendlich vielen Zimmern und pfeilschnellen Schildkröten

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-M07
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Kann Hilberts Hotel weitere Gäste aufnehmen, obwohl alle Zimmer belegt sind? Lügt man, wenn man behauptet, dass man lügt? Warum hat ein schwarzes Loch keine Haare? Warum ist ein gelber Ball ein Beleg dafür, dass alle Raben schwarz sind? Was passiert, wenn man in die Vergangenheit reist und seinen eigenen Großvater umbringt? Warum kann ein Marathonläufer keine Schildkröte einholen? Wenn du dir gerne über solche absurden Paradoxien den Kopf zerbrichst, dann bist du in diesem Kurs goldrichtig. WIE WIRD GEARBEITET? Eine Mischung aus selbstständigem Arbeiten und Entdecken sollen Lehrer*innen- und Schüler*innengespräche ergänzen. LEHRPLANBEZUG: Mengenlehre, Aussagenlogik und Konvergenzverhalten von Folgen laut Lehrplan für Mathematik. Bereich "historische Betrachtungen" laut Lehrplan für das Fach Mathematik. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: Die Schüler*innen sollen (gemäß Lehrplan Mathematik) • in den verschiedenen Bereichen des Mathematikunterrichts Handlungen und Begriffe nach Möglichkeit mit vielfältigen Vorstellungen verbinden und somit Mathematik als beziehungsreichen Tätigkeitsbereich erleben; • mathematisches Können und Wissen aus verschiedenen Bereichen ihrer Erlebnis- und Wissenswelt nutzen sowie durch Verwenden von Informationsquellen weiterentwickeln. WESENTLICHE BEREICHE: • mathematische und logische Probleme und Paradoxien erklären, Denk- und Argumentationsfehler diskutieren können. • Gesichtspunkte von ausgewählten Paradoxien in ihrer historischen und philosophischen Bedeutung einordnen können. • ausgewählte Paradoxien in der Physik kennen und erklären können. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktivität beim selbstständigen Erarbeiten und Recherchieren • Präsentation von Ergebnissen • vollständige Mitschrift		
Kosten: Nächtigungsbeitrag in Hilberts Hotel (kostenlos)		
wird in folgenden Schuljahren angeboten: 2027/28, 2029/30, ...		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Die Schildkröte einholen ;-)		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Musikproduktion

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-MU05
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Die Schüler*innen werden Zugänge zu digitalen und analogen Musikproduktionstools, sowie Techniken zur Mikrofonierung, zum Recording und Mixing erlernen. In mehreren Einheiten werden wir ein professionelles Tonstudio besuchen. Zu jedem Instrument gibt es kurzen theoretischen und ausführlichen praktischen Input. Danach werden die Schüler*innen ein eigenes Projekt produzieren, wobei das Genre und die Art der Produktion frei wählbar sind. Am Schluss soll eine CD mit dem produzierten Material gepresst werden. WIE WIRD GEARBEITET? Die Art der Arbeit kann von den Schüler*innen frei gewählt werden. Einzelarbeit, sowie auch große Gruppenarbeiten sind möglich. Möglichkeiten zur Erzeugung von analogen und digitalen Rhythmen, sowie harmonischen und melodischen Komponenten einer Produktion werden besprochen, ausprobiert und umgesetzt. Gearbeitet wird mit mehreren DAWs (Digital Audio Workstations) sowie mehreren Zugängen zur Produktion eines Songs. (Rock, Pop, Elektronisch, akustisch, etc.) Theoretischen Input gibt es zu Beginn eines neuen Themas. Dieser soll dann praktisch so gut als möglich umgesetzt werden. LEHRPLANBEZUG: allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Musik und Physik BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Musik und Technik ○ physikalisches Fachwissen in musikalischen Kontexten anwenden ○ Frequenzbereiche definieren ○ Musiksoftware (Ableton Live, Cubase, Audacity) ○ Musikhardware (Audiointerfaces, Mikrofone, Kabel, etc.) • Musikalische Eigenproduktionen ○ harmonische Grundstrukturen, Melodieverlauf, Rhythmus und Dynamik in verschiedenen Notationsformen erfassen und umsetzen ○ melodische und rhythmische Motive erfinden, notieren, aufnehmen und bearbeiten ○ melodisch-harmonische Abläufe hören und verbalisieren bzw. in rhythmische Kontexte integrieren ○ Filmmusik (Foley – Recording) WESENTLICHE BEREICHE: • Digitale Musikproduktion ○ MIDI-Instrumente, Sampling, Plug-Ins ○ Analoges Signalweg (Mikrofon – Interface – DAW) ○ Kompressoren richtig verwenden, Audioeffekte effektiv einsetzen (Delay, Reverb, Distortion, etc.) • Mixing ○ Arrangements (Strophe, Refrain, Aufbau, Klimax, etc.) WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Anwesenheit • aktive Mitarbeit • termingerechte Abgaben • Anspruch der Produktion		
Kosten: Betriebsbesichtigungen ca. € 50,-		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

On Stage: Spotlight Musik

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-MU07
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Wien ist eine der spannendsten Musikstädte der Welt – von Klassik bis Jazz, von Pop bis Rock. In diesem Kurs erkunden wir das vielfältige Konzertleben, besuchen gemeinsam ausgewählte Veranstaltungen und reflektieren unsere Eindrücke. Die Konzertauswahl treffen wir gemeinsam. Ergänzend gibt es Inputs zur Geschichte des Konzertwesens und zu den Besonderheiten verschiedener Genres. • Gemeinsame Konzertbesuche • Nachbesprechung: Atmosphäre, Publikum, Programm, Musiker*innen • Einblicke in Marketing, Berufsfelder und die Rolle von Musik in der Gesellschaft • Gespräche mit Künstler*innen (wenn möglich) • Praktische Projektarbeit: Organisation des Kulturcafés (Planung, Moderation, Deko, Buffet ...) WIE WIRD GEARBEITET? Individuell, in Teams und in der Gruppe – durch Recherchen, Diskussionen, kreative Planung und natürlich durch direkte Musikerlebnisse. LEHRPLANBEZUG: Allgemeine didaktische Grundsätze laut Lehrplan Musik BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Unterschiede von Genres, Stilen und Interpretationen erkennen • Konzerte als kulturelle Ereignisse verstehen • Musik als Wirtschaftsfaktor und Berufsfeld entdecken • Musiker*innen im gesellschaftlichen Kontext einordnen • Eigene Hörkompetenz, Reflexion und Urteilskraft schärfen WESENTLICHE BEREICHE: • Kennenlernen des regionalen Musiklebens • Konzerterlebnis • Berufsfelder im Musikgeschäft • praktische Umsetzung in der Projektdurchführung des Kulturcafés WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN • Regelmäßige Anwesenheit mit aktiver Mitarbeit (Diskussionen, Ideenfindung, Übernahme von Aufgaben und Verantwortungsbereichen) • Verpflichtende Teilnahme an den Konzertbesuchen • Rezensionen, Konzertkritik, o.ä.		
Kosten: Konzertkarten, Top Jugend Ticket / Fahrkarten		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Superkräfte, Zeitreisen und Co.: Physik und Science-Fiction

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-PH12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Ob Comic, Film oder Literatur: Die Grenzen der Physik zu sprengen hat Menschen schon immer fasziniert. Wir wollen uns mit den physikalischen Hintergründen der Science-Fiction beschäftigen: • Welche Inhalte der Science-Fiction sind realisierbar, welche nicht (und warum)? • Welche Probleme müsste man lösen, wenn man z.B. durch das Universum reisen oder Menschen „beamen“ möchte? • Welche physikalischen Fehler kommen in Science-Fiction-Filmen vor? • Wobei werden uns von der Physik Grenzen gesetzt? WIE WIRD GEARBEITET? • gemeinsame Analyse diverser Medien mit Science-Fiction-Inhalten • Selbststudium unter Verwendung verschiedener Medien (Bücher, Artikel, Filme, Internet) • Präsentation eigenständiger Medienanalysen unter Verwendung VWA-geeigneter Quellen WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Mitarbeit im Rahmen des Unterrichts • Präsentation von Gruppenarbeiten • Referat über eine Medienanalyse		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Reparatur-Klub

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-PH17
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Wir reparieren kaputte bzw. defekte Geräte und Gegenstände. Wir analysieren den Aufbau und die Funktionsweise unterschiedlicher Alltagsgeräte. Wir lernen Reparatur-Techniken des Klebens, Lötens, Nähens ev. Schweißens kennen. Wir ersetzen kaputte Teile mit 3D-Druck-Ersatzteilen. WIE WIRD GEARBEITET? In diesem Wahlkurs arbeiten wir mit einer Kombination aus theoretischem Input (für das Grundlagenverständnis) und eigenen Projekten. Der Input kann durch Workshops (z. B. Reparaturclubs im Grätzel) begleitet werden. Im Rahmen der Projektarbeit sind auch Besuche in Maker Spaces (z. B. Happylab, Skonk Worx, ...) möglich. Arbeitsmethoden - Überblick: • Lehrer*innenvortrag, externe Workshops • Projektarbeit (wahlweise als Einzel- oder Teamarbeit) • Lehrausgang/Exkursion LEHRPLANBEZUG: Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Physik (insb. Physik als Grundlage der Technik begreifen); Inhalte je nach Projekt: • Grundlagen der Mechanik • Grundlagen der Elektrizitätslehre, Elektrische Energie, Elektrodynamik BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • Wecken von Interesse und Innovationsgeist im Green-MINT-Bereich • Vernetzung von Grundlagenwissen aus den Bereichen Physik und Informatik • Berufsorientierung bzgl. MINT-Stundenfächern und MINT-Berufsbildern WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Mitarbeit und praktisches Arbeiten • Dokumentation des durchgeführten Projekts		
Kosten: ev. Eintrittspreise (ca. € 20,-)		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Klinische Psychologie

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-PP07
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Die Klinische Psychologie ist eine Teildisziplin der angewandten Psychologie. Sie beschäftigt sich mit • psychischen Störungen, • körperlichen Störungen, bei denen psychische Einflüsse eine Rolle spielen und • psychischen Folgen akuter Belastungen sowie Entwicklungskrisen und psychischen Krisen. Im Rahmen des Wahlfaches werden theoretische Einblicke in ausgewählte Bereiche der Klinischen Psychologie gegeben. Die Teilnehmer*innen sollen sich kritisch mit den Begriffen Gesundheit und Krankheit auseinandersetzen und die aktuellen Klassifikation psychischer Erkrankungen kennenlernen. Des Weiteren wird auf unterschiedliche Behandlungsmethoden und die Möglichkeiten der Prävention (Vorbeugung) eingegangen. Aktuell gesellschaftlich diskutierte Themen im Bereich der Klinischen Psychologie werden Teil des Unterrichtsgeschehens sein. WIE WIRD GEARBEITET? Mittels unterschiedlicher didaktischer Methoden werden Themen der klinischen Psychologie erarbeitet und besprochen. Die Schüler*innen werden dazu angeleitet sich empathisch (einführend) und reflektierend mit den unterschiedlichen Bereichen auseinanderzusetzen. Um einen Praxisbezug herzustellen werden zu unterschiedlichen Thematiken Vortragende eingeladen bzw. Institutionen besucht. LEHRPLANBEZUG: allgemeine didaktische Grundsätze lt. Lehrplan Psychologie und Philosophie BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN: • kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen Gesundheit und Krankheit • Erwerb konkreter Einblicke in die Arbeit ausgewählter Psychosozialer Institutionen • Anwendung wissenschaftlicher Kriterien auf ein auszuarbeitendes Thema • Erarbeitungen ausgewählter Bereiche der Klinische Psychologie WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Bereitschaft sich in die Diskussion und ins Unterrichtsgeschehen einzubringen • Bereitschaft zur Reflexion • schriftliche Ausarbeitung eines ausgewählten Themas der klinischen Psychologie nach wissenschaftlichen Kriterien • Präsentation des ausgearbeiteten Themas		
Kosten: ev. Eintrittspreise (ca. € 20,-)		
Aufnahmevoraussetzungen: keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Kurs kann gemeinsam mit einem zweiten einstündigen Kurs als Ergänzung zum Pflichtgegenstand Psychologie und Philosophie herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird. (*)		

Philosophischer Lesekreis

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 7, 8	Kursnummer: W-PP12
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Was ist Glück? Verstehen wir alle das Gleiche unter Liebe? Worin besteht die Kunst des Lebens? Wie soll bzw. muss man leben? Was ist Feminismus? • Beschäftigst du dich gerne mit diesen und ähnlichen „großen“ philosophischen Fragen des Lebens? • Magst du die Herausforderung dich auch mit komplexeren Texten auseinanderzusetzen? • Macht es dir Freude unterschiedliche Gedankengänge auszuprobieren? • Bringen dich unterschiedliche Sichtweisen zum Nachdenken? • ... und möchtest du diese Gedanken mit Gleichgesinnten austauschen und diskutieren? WIE WIRD GEARBEITET? Ausgehend von philosophischen Texten, setzen wir uns mit unterschiedlichen Thematiken der Philosophie auseinander. Von den antiken großen Denkern (Sokrates, Platon, Aristoteles, ...) bis zu den aktuellen Pop-Philosophen und Philosophinnen beschäftigen wir uns mit Fragen, die ihre Aktualität nie verloren haben. Ausgewählte Texte bieten die Grundlage einer spannenden Diskussion unterschiedlicher Denkweisen und Argumente. Abhängig von dem Interesse der Gruppe bearbeiten wir unterschiedliche Positionen zu Themen wie Menschsein, Lebenskunst, Ethik und Politik. Die selbstständige Auseinandersetzung mit Texten einerseits und die gemeinsame Analyse und Diskussion andererseits stehen im Mittelpunkt des Wahlfachs. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktives und selbstständiges Auseinandersetzen mit philosophischen Texten • Bereitschaft sich in das Unterrichtsgeschehen und Diskussionen einzubringen • Präsentation auszuarbeitender Themen • Reflexionen zu besprochenen Themen • schriftliche / mündliche Hausübungen		
Kosten: keine		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
keine		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Kurs kann gemeinsam mit einem zweiten einstündigen Kurs als Ergänzung zum Pflichtgegenstand Psychologie und Philosophie herangezogen werden, wenn die erforderliche Stundengrenze nicht erreicht wird. (*)		

Spanischsprachiges Kino

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-SP09
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Wir machen eine Reise durch verschiedene lateinamerikanische Länder und Spanien, um in Filmen und Serien deren soziale, kulturelle politische und landschaftliche Besonderheiten zu entdecken. WIE WIRD GEARBEITET? Anhand von Filmsequenzen und Serienausschnitte lernen wir ausgewählte Arbeiten unterschiedlicher Regisseure Spaniens und Lateinamerikas kennen und analysieren diese, sehen aber auch ganze Filme bzw. Episoden aus Serien an. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • Aktive Teilnahme • Abgabe eines Portfolios		
Kosten: je nach Wunsch – eventuell Kinobesuche		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Der Kurs richtet sich an jene Schüler*innen, die Spanisch als Pflichtgegenstand besuchen.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Spanisch Konversationskurs

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 8	Kursnummer: W-SP11
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? In einer kleinen Gruppe wird die Konversation auf Spanisch trainiert. Der Fokus liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation in Form von Diskussionen, Dialogen, Rollenspielen und Kurzpräsentationen. Anhand von thematischen Schwerpunkten wird dabei der Wortschatz erweitert und geübt. Die Themen können von Alltagssituationen (Essen & Trinken, Freunde & Familie etc.) bis hin zu Landes- und Kulturkunde (Musik, Film, Geschichte etc.) reichen und von den Schüler*innen selbst mitbestimmt werden. Außerdem wird das Format der mündlichen Reifeprüfung anhand von verschiedenen Themen geübt. WIE WIRD GEARBEITET? Dialoge, Diskussionen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, Texte lesen um Inhalte und Vokabular vorzubereiten, spanischsprachige Stadtführung & Museumsbesuch (auf Wunsch) WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Beteiligung im Unterricht • themenspezifische Recherche / Texte zu einem Thema lesen und das dazugehörige Vokabular vorbereiten • Präsentation zu einem selbstgewählten Thema		
Kosten: keine, je nach Wunsch Kosten für Stadtführung & Museumsbesuch		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Der Kurs richtet sich an jene Schüler*innen, die Spanisch als Pflichtgegenstand besuchen.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
siehe "Regeln für die Reifeprüfung im Zusammenhang mit den Wahlkursen ab 2014/15" (*)		

Theater 1

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-THE01
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? Der Wahlkurs wird zweijährig im Ausmaß von jeweils zwei Wochenstunden angeboten und kann bei Absolvierung aller vier Module Theater 1-4 als eigenständiges Maturafach gewählt werden. THEMEN MODUL THEATER 1: • Was ist Theater? Definition, Kulturbetrieb, Theaterformen • Geschichte des Dramas und des Theaters einschließlich Theatertheorien von Brecht, Stanislawski, Grotowski • Lachen auf der Bühne: Komödie, Kabarett, Commedia dell Arte, Clownerie, Satire, Slapstick WIE WIRD GEARBEITET? Praktische Einheiten ergänzen den theoretischen Teil des Unterrichts, der auch geblockt oder disloziert stattfinden kann. Ein Schwerpunkt jedes Unterrichtsjahres liegt auf der Erarbeitung einer gemeinsamen Abschlusspräsentation in einer theatralen Form. Proben- und Aufführungsbesuche in verschiedenen Theatern und die Begegnung mit im Bereich des Theaters tätigen Menschen bilden einen wesentlichen Teil des Unterrichts. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Mitarbeit • schriftliche und / oder mündliche Überprüfung der theoretischen Kenntnisse • Anwendung der erarbeiteten Techniken in praktischen Gruppenübungen • Bearbeitung literarischer Texte • Teilnahme an der Planung, Inszenierung und Aufführung der gemeinsamen Abschlusspräsentation		
Kosten: Theaterbesuche und Exkursionen ca. € 50,- pro Jahr		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Modul Theater 1 kann nur in Kombination mit Modul Theater 2 gebucht werden.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Wahlkurs wird zweijährig im Ausmaß von jeweils zwei Wochenstunden angeboten und kann bei Absolvierung aller vier Module Theater 1-4 als eigenständiges Maturafach gewählt werden. (*)		

Theater 2

Jahreswochenstunden: 1	Klassen: 6, 7	Kursnummer: W-THE02
BESCHREIBUNG DES KURSES:		
WAS WIRD GEARBEITET? THEMEN MODUL THEATER 2: • Theater der Unterdrückten: Augusto Boal, Theater als politisches und soziales Instrument, unsichtbares Theater • Improvisationstheater: Keith Johnstone, Impuls, Status, freies Sprechen • Rhythmus und Choreographie: Tanztheater, Pantomime, Körpersprache WIE WIRD GEARBEITET? Praktische Einheiten ergänzen den theoretischen Teil des Unterrichts, der auch geblockt oder disloziert stattfinden kann. Ein Schwerpunkt jedes Unterrichtsjahres liegt auf der Erarbeitung einer gemeinsamen Abschlusspräsentation in einer theatralen Form. Proben- und Aufführungsbesuche in verschiedenen Theatern und die Begegnung mit im Bereich des Theaters tätigen Menschen bilden einen wesentlichen Teil des Unterrichts. WAS SIND DIE BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN? • aktive Mitarbeit • schriftliche und / oder mündliche Überprüfung der theoretischen Kenntnisse • Anwendung der erarbeiteten Techniken in praktischen Gruppenübungen • Bearbeitung literarischer Texte • Teilnahme an der Planung, Inszenierung und Aufführung der gemeinsamen Abschlusspräsentation		
Kosten: Theaterbesuche und Exkursionen ca. € 50,- pro Jahr		
AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:		
Modul Theater 2 kann nur in Kombination mit Modul Theater 1 gebucht werden.		
ANFORDERUNGEN FÜR DIE REIFEPRÜFUNG:		
Der Wahlkurs wird zweijährig im Ausmaß von jeweils zwei Wochenstunden angeboten und kann bei Absolvierung aller vier Module Theater 1-4 als eigenständiges Maturafach gewählt werden. (*)		